Maribor, Gonntag den 24. Janner 1926.

Ar. 19 — 66. Jahrg.

Die Wiffenschaft im Dienfte des Friedens.

Dr. A. P. B a r i s, Januar 1926.

"Dentigland, wir wollen bas Schwert gerbrechen. Bit wollen bei ber Menfchheit unferen eblen Ruf wieberherftellen, benn wir haben ben Anschein von Morbern. Das Recht, bas Stabte erbaut, moge uns ben Ruhm, ber Menfchen morbet, erfegen. An uns beiben ift es, Europa wieber aufgurichten. Es wirb nicht leben ohne unfere Gintracht."

Dierre & a m p in ber Beitschrift "Gurope".

Seds Redner aus vier berichiebenen Ra-Monen, führende Manner ber Biffenschaft werd der Politit, haben bei der feierlichen Eimveihung bes internationalen Inftituts für geistige Zusammenarbeit die Notwendigleit verfündet, über alle nationalen Schranten himmeg bem reinen G e i ft e in Wiffendoft und Kunft jum Siege ju berhelfen. Bine erlefene Berfammlung von Diplomaten, Gelehrten, Staatsmannern, Dichtern, vin wahrer Areopag von geistigen Führern ber Boller, flatschte begeiftert Beifall. 3m miten Palais-Royal foll nun nach bem treffenden Wort eines frangösischen Ministers bas große "Schalmert der wiffenschaftlichen Mobeit" geschaffen werden.

Bir haben an einen großen frangofischen Forfcher, an einen Physiter von Weltruf, Professor Paul Langevin vom "Collége be France", die Frage gestellt: Inwiefern bie u biefem Ibeale bin erwarten bürfe?

Brofessor Langevin hat in ben letten Wothen am eignen Leibe erfahren müssen, welthe Gefahr es noch immer bedeutet, das Socal ber getftigen internationalen Bufammenarbeit in die Pragis umfegen zu wollen. Gine be ut f che Lehrerin war nach Paris getommen, um ben Wohltaten einer p a b a= gogifchen Annäherung zwischen ben beiben Ländern das Wort zu reden. Profeffor Langevin hatte ben Borfit ber Bercommlung übernommen. Gleich zu Beginn erhob fich ein ungeheurer Lärm, fo bag bie Boliget einschreiten mußte. Mit taltblütiger Rube sprach die beutsche Lehrerin von der Nowvendigfeit einer Friedensarbeit hüben und brüben, von einer pagififtifchen Jugenderziehung, vom Kampf gegen Militarismus und Rrieg, ben bie bentiche Lehrerichaft in Hrer großen Mehrheit aufgenommen habe. Mehreremal wurde die Rednerin unterbrochen burch bas white Geschrei ber ronalistis iden, bonapartiftifchen und nationaliftischen Studentenschaft; jum Schluß qualmten tramenerregende Gaje, die von einer jungen Dame burch bas Ausgießen einer Fluffigfeit bervorgerufen wurden. Professor Langevin prach einige Worte voll gerechten Bornes, indes bie hoffnungsvolle Bürgerin ben Weg um nächsten Polizeifommissariat antrat. Ein paar Tage später wiederholte fich das wufte Schaufpiel im physikalischen Borfaal, es an den tumultofen Brgangen, als statt founte; bie Studenten gerichlugen bas Dobiliar und beschädigten die Apparate

Erstarkende Friedenssehnsucht.

Eine bedeutsame Erklärung der ungarischen Rationalberfammlung.

bem Beifte ber Berechtigfeit und bes Frie- Musbrude gu bringen.

BRB. Budapeft, 22. Janner. Die Ratio- | bens bienenbes Schiebsgericht in einer ber nalversammlung nahm heute bas Budget bes Wenschlichkeit und ber Aultur würdigen Weihonvedminifteriums im allgemeinen an und fe erledigt werben. Der auf Baffengewalt bagenehmigte mit Buftimmung bes Sonvedmi- fierenbe Friede bringt ber Menfcheit nur nifters einftimmig folgende Refolution ber Leib und Berberben und birgt legten Enbes Sozialbemofraten: Die ungarifche National- ben Reim eines neuen Arieges in fich. Die versammlung begrüßt mit aufrichtiger Freu- Rationalversammlung forbert die Regierung be ble aus ber erftarkenden Friedenssehnsucht auf, alle Anregungen, die auf die Durchfithber Menichheit hervorgehenben internationa- rung ber allgemeinen Abriftung und bie len Abrilftungealtionen und -Ronferengen Schaffung bes Beltfriebens gerichtet finb, und gibt ber Unficht Ausbrud, bag Streitig. mit viel Graft gu forbern und burch ihre Defeiten zwifden ben Rationen nur burch ein legierten im Bolferbunbe biefen Gelft gum

Wie erfolgte die Finanzierung der Frankenfälfchung?

vernehmen nach erfolgte bie Finangierung und Rotsgeschäfte mit ber Sauptftabt Bubaber Frankenfalfdung berart, baf Bring peft. Die aus biefen brei Transattionen er-Winbifdgraet auf feinem Befige in Carros-Batat eine größere Doffaranteihe aufnahm, allgemeine Finangierung burch Binbifchfeine Jahrzehnte alte berühmte Tofager | graeg. Rellerei an eine Gefellichaft verlaufte unb

2983. Budapeft, 22. Sanner. Dem Gin- | folieflich aus bem Geminn bei bem Roblengielten Betrage genugten reichlich für bie

Die Budgetbebatte.

Krawalle an der Universität Badua.

Rom, 22. Janner. Die Stubenten ber Unis verjität Babua ftreifen feit zwei Togen. Der Grund gu biefer Demonftration foll ein polnifder Stubent namens Beimann fein, ber, wie bie italienifden Stubenten behaupten, fich liber die haltung ber italienischen Trup-Internationale ber Biffenfchaft" bereits pen mahrend bes Rrieges abfallig geauffert Rrafte gu bem Biele tongentrieren merben, heute gur Birflichteit geworden fei, und haben foll. Er foll auch gejagt haben, bag er um eine gute Sanbelsmarine im Abriatifchen welche Fortfchritte man in nächfter Bufunft als ehemaliger öfterreichischer Offigier mehre- Dieere ju grunden. re italienische Offiziere niedergeschoffen habe. Die italienifden Stubenten verfammelten bas Bubget bes Sanbelsminifteriums. Diefes fich im Sofe ber Universität, um gegen bie Minifterium weift an Ausgaben 95 Dillioausländischen Rollegen, bie fich als bie Berren ber Universität gebarben, ju protestieren. bag beute abends ber Sofball stattfinden Gin ungarifder Stubent erffarte ben verfammelten italienifden Rollegen, bie Ungarn fühlten fich folibarifd mit Stalien, Der Rettor hat bie Auflöhung bes Rlubs ber auslanbifthen Studenten verfügt. Es fam auch gu Strafenbemonftrationen und gur Berpriiges lung einiger ausländifcher Stubenten. Beftern verjuchten bie Demonstranten nach Benebig au fahren, um gegen bas bortige polnifche Ronfulat an proteftieren. In Gufina, wo fie fich nach Beffebig einschiffen follten, wurden 30 von ihnen angehalten und nach brib 73.35, Amfterbam 208.12, Warichau Benebig abgeichoben. Sunbertzwanzig tamen bis nach Meftre, von mo fie liber bie Gifenbahnbriide Benebig erreichen wollten, aber hier fanden fie ben Weg von Polizei verfperrt und neuften fich guriidgiehen. Das polnifche Konfulat von Benedig ift von einer ftarten 56.45, Paris 213, Prag 167.55, Barich Polizeipatronille bewacht.

fen chaudinistischen Kundgebungen eine grogere Bebeutung beilegen, als fie in Birflich. feit verdienen. Tatfoche ist jedenfalls, bag bas alte lateinische Viertel von einer nationaliftischen Belle überflutet wird; man mertte the noch der Dogent seinen Kurfus beginnen eines rohallitischen ein demofratischer Profeffor (Georges Scelle) ben Lehrstuft für in- fertig, gu wiederholten Malen ben Unter- viele Entwidlungemöglichfeiten, wie Geternationales Recht besteigen follte: Die ge- richtsnrinister François Albert auf offener johrenquellen. Das "und" tann bescheiben,

Beograb, 23. Januer. Der Finangausichus fette hente bie Bubgetbebatte fort. Bejtern abende murbe bas Budget bes Bertehreminifteriums angenommen. Der Bertehrsminifter erflärte ju Anfang feiner Rebe, bag bas Bubget ftart rebugiert murbe. 11. a. betonte er auch, baf bie Sauptlinien unferer Schiffahrts politit barin bestehen, bag mir alle unfere

Beute pormittags begann die Debatte fiber nen 817.000 Dinar aus. Mit Ridfidit barauf, wirb, mirb bie Debatte unterbrochen unb mor gen Conntag fortgefegt merben.

Berlesbericht

Bürich (Aboola), 23. Janner. (Schlufturfe). Beograb 9.17 1/2, Paris 19.37, London 25.17 brei Achtel, Newyorf 517.75, Mailand 20.91, Prag 15.32 1/4, Wien 72.90, Budapeft 0.00726, Berlin 123.30, Brüffel 23.52, Ma-72.50, Bukarest 2.271/2, Sofia 3.55, Athen 7.10.

Bagreb (Abala), 23. Jänner. (Freier Berfehr. Geld und Ware). Wien 7.96, Trieft 228 drei Achtel, London 274.80, Remport 1092.25, Friegsentibabigung 314.

Man tate jedoch Unrecht, wollte man die- genwärtigen Ereignisse find ein neuer Beweis. Me "Comelots du roi", all die Cohne ber alten Ariftofratie, ber Legitimiften, Drleanisten, Bonapartiften, Rationalisten jebes Rleibes, fie beherrichen, ben Berg ber heilis gen Genofeva weniger burch ihre Bahl, als burch ihren organisterten Larm, ihren Fa-

Strafe grob anzurempeln; fie erheben fich gegen jeden Lehrer ohne Rudficht auf feinen wiffenschaftlichen Ruf, sobald er fich unterfängt, die Hand auszustreden, einzutreten für bie Internationale bes Beiftes . . .

Professor Langevin hat vor einigen Domaten einen Aufruf veröffentlicht mit ber Ueberschrift: "Entehren wir die Biffenschaft nieht!" Er wendet fich gen biejenigen, die immer wieder die Ergebniffe ber wiffenschaft. lichen Forichung in ben Dienit bes Rr i eg e & ftellen wollen: "Bir tonnen nicht ber Wiffenichaft Schranten fegen. Alfo muffen wir mit allen Mitteln ben Rrieg befämpfen. Die erfte Bflicht ber Stunde ift ber Gin. fpruch gegen bas Bring i p bes Rrieges, gegen ben Bebrauch, ben er von ben beften Ergebniffen ber Wiffenschaft macht, gegen ben Ginflug ber Borurteile und Intereffen, bie bahin gehen, bie barbarifche Tradition, jur Lojung ber internationalen Schwierigfeiten bie G e m a I t angumenben, auch in Butunft aufrecht zu erhalten."

Wuf unfere Frage nun, imviefern die "Internationale der Wiffenschaft" heute bereits gur Wirklichkeit geworden fei, antwortete dieser hervorragende Gelehrte:

"Ich bebaure, Ihnen fagen zu muffen, bak bie Berftellung einer wiffenschaftlichen Bufammenarbeit zwifden Deutschland und Frantreich noch fehr viel zu wünschen übrig lägt, und gwar megen ber porgefagten Dleis nungen, auf die man hüben wie briiben ftogt. Ich habe anberfeits bie Gemigheit, bag bie große Mehrheit ber frangofifchen Gelehrten und Behrer einer Bieberaufnahme ber normalen Beziehungen ju Deutschland gunftig gefinnt ift unb bag alle Comierigfeiten an bem Tage verfdwinden merben, me Deutschland in ben Bolterbund eintritt. 36 für meinen Teil hätte es vorgezogen — und ich habe mich bemiiht, in biefem Ginne gu arbeiten - wenn man eine foldje Unterorbnung ber geiftigen Begiehungen unter bie Politif vermieben hatte. Es liegt bier ein bebauernsmerter Fall vor, eine Folge bes letten Krieges, ber unter fo vielen anberen Berbrechen auch biefes begangen hat: Die unerlägliche geiftige Bufammenarbeit aller Nationen ernftlich zu gefährben."

Alubenpolitif.

Di a r i b o r, 23. Janner.

Die Erhaltung des Friedens ift die Sauptrichtlinie unserer Außenpolitif. Die Taftif dagu besteht, wie dies die bisherige Erfahrung beweift, in der Rachgiebigfeit gegen Starfe und in der murdevollen Rube gegen Schwache. Db die Mittel auch auf bie Dauer ausreichen werben? Rur bie Beitivanne nach bem Belitriege icheint bies ber Fall au fein

Bien, Budapeft und Beograb find Donauftadte und Birtichaftsgentren, die fich gegenseitig ebenso gut helsen, wie schaden konnen, Gine nachbarliche Gleichgültigfeit ift auf bie Dauer ausgeschloffen. Bur Regel erhoben, mußte fie gur Feindschaft führen. Außerbem brauchen Bien und Budapeft einen billigen Weg gum Meere. Auch in biefer Richtung fonnten wir helfen und wir tun es nicht. Aus Friedensliebe? Wenn die Frage auch eine Amtwort sein follte, down bft fie zumindest fehr zweischneibig.

Man fagt, wir waren ein Donaus u n b matiemus, ihre Brutalität. Gie brachten es ein Abr'aftrat. In dem "und" liegen ebenfe

Um sicher zu gehen, verlange men ausdrücklich das weltberühmte

Hunyadi János

Sexiehner's natürliches Bitterwasser.

414

THE PROPERTY OF

aber auch anspruchevoll fein. Benn cs beicheiden bleiben will, fo geht bies auf Roften von Ragreb und Linbliana. Wenn es aber betont wird, bann muß bie Freundichaft mit bem großen Nachbar an der Adria ins Banten geraten.

Das Friedensproblem ift für unferen Staat mit biefem "und" eng permadijen. Bon bem "und" hangt ber innere und augere Friede bes Staates ab.

Bichtiger für feinen Bejtand ift ber innere Friede. Für ben außeren mußten Burgichaften geschloffen werden. In biefer Burgichaft liegt bas wichtigite Problem für unfere Augenpolitif. Dermalen laffen fich nicht einmal ihre Konturen erfennen und baraus folgt unfere Rachgiebigleit.

Unfere Augenpolitit legt Gewicht auf die Frhaltung bes Friedens. Das ift gut, weil wir den Frieden jum Ausbau unferes jungen Staates notwendig brauchen. In biefem Sinne ergangen fich unfere Innen- und Mugenpolicit. Bas aber unferer Augenpolitif fehlt das ift eine schöpferische Konzeption für ben Beftand unferes itaatlichen Individus ums in dem Rabmen, ben die nene Ordnung geschoffen. Dermal geht es vielleicht noch mit bem Bertrauen auf die eigene Kraft und ber würdevollen Saltung gegen die ichwächeren Rochbarn. Doch die Beit vergebt raich und auch Intereffenfreundichaften wollen gehegt werden, wenn fie gute Früchte tragen follen.

Bir haben die Macht, entweder uniere ber Comjetrepublifen au fuchen, beren 3ntereffe für bas Schidial ber Balfanfafbinfet nie bein fann. of 5.

I LIKE BUTH THE

i. Mudgeichnung. Der Braffbent bes Canbesgerichtes in Linbliana i. R. Herr Albert Levien i f murbe mit bem Orben bes DI. Sava 3. Maffe ausgezeichnet.

t. Grundung eines internationalen Ergiehungeburos. Mus Benf mirb gemelbet: Das Inftitut "Jean Jaques Rouffeau" ergriff bie Juitiative gur Grundung eines internationalen Ergiehungeburos und ernonnte eine Rommiffion jum Studium ber Musführungs. möglichfeit biefes Projeftes.

250 Kommuniften verhaftet. Die Berhaftung besurteile bestätigt, bagegen find andere To- ner. Gine blutige Tragobie bat fich gestern in des Staates.

Aufforftung burch bie Ljubljanaer Schulingend, Der Aufforderung bes Minifteriums, die Schuljugend fo gu erziehen, daß in thr die Liebe gum Balbe und die Erfenntnis ber großen Bedeutung ber Balber für 'das Bolfswohl gewedt werde, wird in diefem Frühjahr Folge geleiftet werben. Um 7. April I. 3. wird ein Kindertag für die Aufforstung stattfinden. In diesem Tage wird die Schuljugend von Ljubljana - Schüler ber 4., 5. und ber 6. Alaffe ber Bolteichulen und der Bürgerichulen - unter Aufficht und Unleitung von Fachleuten und Mithilfe von Arbeitern 7000 Fichten, Tannen und Fohren fegen. Gur bie Aufforftung find einige table Plate in der nächsten Rabe Ljubljanas auserschen worden. Es ware zu wünschen, daß man den Aufforstungstag überall einund auch wirflich durchführte.

t. Reicher archaologifder Fund in Aleinafien. Prag, 21. Jänner. "Rarobni lifth" bringen ein Beiprach mit bem befannten Mifprologen Professoren Progun, der jungft von feiner Expedition nach Aleinafien gurüdgelehrt ist. Danach gelang dem Professor unweit bes Bügels Aulteve ein hochintereffanter Fund, der eine gange Bibliothel von Tafelden in Reilidrift enthält und aus ben Jahren 2000-2100 por Chrifti Geburt ftammt. Unter ben Tafelden gibt es auch folde, die in Umichlage getan und mit Spiegeln von hohem arthologischem Werte verfeben find. Der Imbalt der munmehr entaifferten Schriftstude begieht fich haupifachlich auf ben Sanbel, es find jumeift Bertrage, Rechnungen, Steuereinnalnnen und furibifde Afte, die flar beweifen, bag bort por 4000 Jahren eine mächtige Sanbelsstadt beftanden hatte, die Beichäfte mit ihrer gangen Umgebung, hauptfächlich mit Defopotamien und Sprien ichlog.

t. 35 Tobesurteile gegen Offiziere ber Mo-Andharn gu binden ober die Freundschaft ten Armee. Wie die polniichen Blatter aus Pitow melben, hatten fich bort am 19. b. vor einem Militärgericht 179 Offiziere ber 19. Somjetbrigabe megen Bumiberhandelns gegen bie Befegle bes Korpstommanbanten Bufrowifi ju verantworten. In ben letten Dezember'agen brachen in einzelnen Begirten Beig-Ruftlands unter ber bauerlichen Bevolferung bedentliche Unruhen aus. Infolgebeifen murben größere Ableilungen ber Roten Armee unter bem Kommanbo bes Generale Pulrowifi in bas an Polen grengende Aufstandegebiet entsendet. Das Offiziereforps und die Monnichaft diefer Truppe verweigerton jeboch ben Gehorfam und fehrten in bie fraheren Carnifonsorte gurud. Diefe ungewöhnliche Diegiplinlofigfeit führte gu ichwe ren Berluften an Menichenleben bei jenen

in Berbindung waren. Bis jest wurden gegen | besurteile bestätigt, bagege nfind andere To- | erfolgte auf Grund bes Gefeges jum Schute mandelt worden. 16 Difigiere, barunter ber einem der vornehmften Stadtviertel in bei Kommandant ber Brigabe, Oberit Karpinift, Rabe bes Parles Monceau zugetragen. Gir und fein Ctabschef murben im Sofraum bes reicher Parifer Induftrieller murbe benach

Militärgerichtsgebäudes erichoffen. t. Schnee nach 100 Jahren. In Balencia in Spanien, mo es feit mehr als 100 Jahren nicht geschneit batte, fiel gebn Tage fang war nicht ununterbrochen, aber boch fo ftarf Schnee, bag bie öffentlichen Bertehremittel, Drt. Er flopfte an die Tur, ber Liebhaber öff. die auf Conce nicht eingerichtet find, febr nete felbft und verfette ihm fofort einen much. fart behindert waren. Es wurden taufend tigen Echlag ins Beficht. Der betrogene Bat Arbeitsloje für ben neuen Beruf von Schnee- te gog feinen Revolver und gab brei Schuffe ichauflern aufgenommen, ben fie mit begreife auf feinen Angreifer ab, bie biefen toblich licher Ungeschidlichkeit ausübten,

t. Barifer Chebrama. B a r i 3, 22. Jan richtigt, daß seine Frau sich mit ihrem Freund, einem 36 Jahre alten Raufmann, in einem Absteigequartier in ber Rabe bes Parles treffe. Er beichloß, die beiden gu über. rafchen und begab fich an den angegebenen verletten. Er murbe verhaftet.

Rachrichten aus Maribor.

Endaillige Genehmigung des Koftenboranichlages.

Um 18.15 Uhr eröffnete ber Bürgermeifter die Sihung und ordnete mit Midficht ber fommuniftifche Gemeinderat Berr Cyria barauf, daß bei ber Befamtabitimmung bes Roftenvoranichlages nicht volle Rlarheit über bat niedergelegt hat. Un feine Stelle tritt das Refultat herrichte, eine nochmalige Abitimmung an. Der Referent bes Finangausichuffes herr Bigebürgermeifter Dr. 2 1p o I b ftellte ben formellen Untreg gur Benehmigung bes Koftenvoranschlages, worauf gur Abstimmung geschritten wurde. Abgegeben wurden insgesamt 31 Stimmen, bavon 25 für und 6 Stimmen gegen, womit ber Roftenvoranichlag en bgültig angenommen erfcheint,

hierauf berichtete ber Burgermeifter, ban Rasborsef frantheitshalber fein Manherr Johann & a n z e, Gifenbahnarbeiter in Maribor.

Nachbem noch ber Antrag bes Burgermeifters bezüglich ber Aboptierung bes gemelenen Jubentempele in ber Zibopfla ulica, in meldem fich jest eine Berfitatte befindet, gu Wohnungen angenommen und der nötige Aredit von 35.000 Dinar aus bem Baufonbe bewilligt murbe, murbe bie Gigung gefchloffen.

Wie steht's mit dem Aluto-Omnibus-Werlehr?

Es foll auch jur Kenntnis der großen Allgemeinheit gebracht werben, bag trop ber Ungunft ber Berhaltniffe bennoch bas Unternehmen bis zum Gipfel gelangt ift, bas beißt, ber Betrieb werbe nach menschlicher Borausficht in der schönen Zeit der D ft er woch e aufgenommen werden tonnen. Siezu trugen aber hauptfächlich die Bertreter ber Ctabtgemeinde und beren Oberhaupt bei, inbem fie in letter Beit auf bas Buftanbetommen bes Unternehmens einen begunftigenben bevölferung aber notwendig erfcheint. Ginfluß genommen haben und jeder einzelne anrechnen tonnen, bag gur Beit feiner Umtewirtsamteit eine für bie Stadt hochwichtige Errungenschaft erzielt murbe, bie fein Andenfen fefthalten mirb. In ber letten Gigung bes Gemeinderates am 5. Janner burde gur Genninis genommen, bag bie Stadig reinde als Kengeffienarin auftritt. In der nichten Gemeinteratsfikung im Reber wird vorauslichtlich barüber Beichluß gefaht werden, in welder Weife und in welcher Sobe fich bie Formationen, die den Kampf gegen die Auf- Gemeinte an dem Unternehmen moteriest be ftanbifchen fortfehten. Angefichts beffen mur- teiligen wird. Feststehend scheint es aber, bag t, Die Kommuniftenverhaftungen. In Ber- be bas gefamte Offigieretorps ber 9. Brigabe in jebem Falle bie Gemeinde, und gwae gum bieidung mit der Berhaftung der Kommunis foftgenommen. Das Militargericht verurteilte Wohle Die Unternehmens und ber Bevolleften in Beograd verloutet, daß die Kommuni- 35 hobere Offigiere gum Tod burch Erfchie- rung, ale Betrieben ntenebm eften die tommuniftische Bortei neu grunden fen. 140 gu ichwerem lebenelanglichen Rer- r i n auftreten wird. Anerfennend muß ber- fein, bag im Ginvernehmen mit ber Poftverwollten, und daß fie unmittelbar mit Mosfau fer. Der Oberkomamnbant hat 16 biefer To- vorgehoben werben, daß fich ichon bieber bie waltung im Fernverlehre auch ber B o ft be-

Bevölferung Maribors und der Umgenung, darunter hauptfächlich die Minderbemittelten, burch Unteilzeichnunden eifrig bemühte, und amar weniger in bem Gebanten an einen fiber großen sicheren Gewinn, als vielmehr in bem ftreben, bas Unternehmen ins Leben gu rufen und ihren Bunfch erfüllt gu feben. Es ift aber würichenewert und notwendig, bag bie Bevölferung noch in erhöhtem Mage gur raichen Bermirtlichung bes Berfehraunternehmens beiträgt und bag insbesondere auch die Begünstigten ihren Anteil an bem nehmen, mas ihnen belang- und intereffelos, ber Befamt-

Borerft murbe ber Betrieb auf fo I. Bertreter ber Cemeinde wird es fich jur Chre g en ben Linien in Aussicht genommen:

> In ber Stadt Maribor ein Gilnf. ober Bohn Minutenverfehr, inbegriffen ber Saupt bahnhof. Ausgehend am Glavni tra nach Ramnica, Limbus, Rabvanje, Bobrežie, De. lje, Arcevina (Laitereberg). Fernvertehr vom Glavni trg nach Slov. Biftrica - Ronfice -Dravograd - St. 31j. Je nach Bebarf merben auch anbere Streden in ben Bertehr ein. bezogen. Gir ben Betrieb merben etma gehn Wagen andreichen, und zwar zwei große für bie Streden Slov. Biftrica und Dravograb, und acht fleine für ben Stadtverlehr und bie ilmgebung.

Es burfte für Kaufleute bon Wichtigfen

Reman von Billy Dender.

(Rachbrud verboten.)

Die Greifer n'dte wortlos und fof ihn unergründlich ernft an.

"Liegt Ihnen etwas auf bem Bergen, Mutter Marthe?"

"Geben Gie fich bor, er ift gefährlich!" fagte die alte Frau. "Er ist der alteste Wilddieb von Teufelsfee!"

"Teufelsiee?"

Albrecht Saubt Schaltete eine Grilarung ein: "Teufelsfee ift ber frugere Rome bes Dorfes. Auf mohrfache Gingaben ber Gintwohnerichaft hat die Regierung vor mehreren Jagren eingewilligt, bag ber Rame Teufelsjee in hellenjee umgewandelt werden tonnie. An den alten Namen Inapiten fich fo viele abergläubifche Borftellungen ber Leute, bag bie Gegend immer mehr in Berruf fam."

Und als fie oußer Hörweite ber alten Frau waren, fügte Mbrecht bingu: "Die Entscheis bung ber Regierung tam erft, als Mutter Marthes Sohn gefallen mar. Zum leberfluß entgegen. Mit herzlichem Drud ihrer Sanbe ertranfen bamals zwei Rinber im Teufelefee, von bem bas Dorf feinen Ramen hatte. Manner. Seitbem es hellenfee heißt, bat es einen un- Gie ichafften ben Tag über fleifig an the find piele neue Baufer entstanden."

fcheint."

franklicher alter Beamter im Rubestand, der binnehmen! Sie trieben sonst am Enbe ihre ten Bertram. Go nannten fie ihn ichon, als bier seinen Lebensabend verbringen wollte, Frechheit so weit, Treibjagden um das Forst- ich noch ein gang fleiner Junge war. Berift noch bem Tode seiner Fran zu seiner in hans herum zu veranftalten. ber Kreisftabt mobnenben Tochter gezogen. Das Hänschen steht jest zwei Monate Icer und foll, wie ich borte, vermietet werben."

"905! Das erwedt in mir einen Gebanten! Mber es mare verfrüht, fiber ihn zu fpreden, benn ich weiß noch nicht, wie lange mein Aufenthalt bier bouern wirb. Es ideint allerdings, als ob ich in Ihrem Revier, mein lieber Saupt, allein ichen gwei Monate werbe bleiben muffen, und im Anidilug davan foll's in bie Nachbarreviere cehen. Vor einem halben Jahre werbe ich mobl mein Berlin nicht wieber ju Geficht befommen. Es ift mir burchaus augenehm, ber Bald hat mich faum je zuvor fo angeheimelt wie diesmal. Mag wohl fein, bag es an ben Menichen liegt, bie biergulande leben!" - Frang Berger ftredte in warmer Mufwallung bem blonben Riefen feine Rechte befräftigte fich die Freundschaft der beiben

geahnten neuen Aufschwung genommen. Es rem Werfe. Anton ging ihnen treulich gur Sand, wenn fie feiner bedurften. Er machte und Rufnamen?"

"Mun, junger Mann, was bebrudt 3hr terename!" Gemit?" forichte endlich Berger, bem bas tummerverhaltene Wefen bes braven Jungen nachgerabe aufgefallen war.

"Daß wir ben Wildbieben nicht ans Leber geben, herr Forftvat!" mochte Anton grollend feinem Bergen Luft.

"Rur Gebuld! Das tommt noch!" flüfterte Berger bem Jungling geheinmisvoll ins Ohr. "Ich mache mit, focalb es Zeit ift! Wir tun blog fo, ale hatten wir nichts bemertt, um bie eblen Berrichaften in Sicherheit gu miegen."

"206!" ftamte Anton ob biefer Kriegelift. "Ja, da haben der Herr Forstrat recht!"

"Sie find boch ein alter Teufelsieber, An ton," bub ber Affeffor nach einer Baufe an, "Bellenfeer, Berr Forstvat," berichtigte Anton beicheiben.

"Und fennen gewiß die Leute febr gut, die hier herum hausen." and the little

"Freilich!"

"Beift ber alte Bertram mit feinem Baterenamen alfo ober nur mit feinem Bor-

"Diese neuen Bauten babe ich bemerkt, und ben gangen Tag über erwartungsvolle Au- Berdutt legte Anton die Sand zu schwemir fiel besonders ein fleines Landhaus auf, gen und war febr entibuicht darfiber, daß die rem Nachdenken ans Kinn. "Darfiber hab' ich ober bas nur, weil es unbewohnt zu fein herren nicht auf die Wilberergeschichte zu noch gar nicht nachgebacht. Ich kenne ihn fprechen tomen. Diefe Berausforberung ber nicht anders als unter bem Ramen, mit bem "Fischers Hous. Ja, fein Befiger, ein Rerke konnte man boch unmöglich ruhig ibn alle Leute nennen, nömlich als ben altram - Bertram - gewiß ift bas fein Ba-

> "Das glaube ich auch," beenbete ber Affelfor bas Gefprach leichthin. "Alfo itrengites Schweigen, mein Sohn, boren Sie? Wir find auf beiden Obren taub und hören nichts; felbft bann, wenn fie nachts mit Bollern herumichiegen. Bis wir ihnen im Raden finen. Berftanben?"

"Jawohl, herr Forstrat!" strafite Anton.

Much Albrecht Saupt befragte ber Forftaffeffor vorfichtig, ob er ben vollen Ramen bes alten Bertram wüßte. Saupt verneinte, ein wenig erstaunt; benn eine folde Frage war ihm felber noch nicht gesommen, obwohl fie immerhin nahe lag. Der Mann war für feine gange Umwelt schlechtweg ber alte Bertram. Auch wiele ber anderen Ginwohner nannte man furmveg bei ihrem burch langjöhrige Gewohnheit eingebürgerten Spitnamen, modite er nun in ihrem Geburts. schein aufgezeichnet oder ihnen infoge irgend eines Greigniffes in ihrem Leben beigelegt morden fein.

(Fortfebung folgt.)

aberungibienft burch bie Auto-Omeribuffe gur Ginführung tame.

Bas nun folieglich bie Beforgnis b'er Fiater und Autotagianbe-Sangt, bag fie burch Ginführung bes Muto-Omnibusvertehrs geschäbigt werden, tann gefagt werben, daß die Erfahrung gezeigt hat, daß überall bas Gegenteil eingetreten ift, wo eine Stragenbahn eingeführt wurde, bas heißt die Fiaker verdienen jest noch mehr als trüber.

In nadifter Beit wird eine Stelle geichaf fen, wo Must n f te in Angelegenheit bes Unternehmens erteilt werben. Deren Standort wird in den Zeitungen befannt gegeben werben.

Milderung der Hundefoniumas

(Berlautbarung bes Stabtmagiftrates.)

Dit Rudficht barauf, bag feit bem 30. Robember 1925 im Stadtbereiche fein neuer Gall von Sundswut tonftatiert murbe, wird über Anordnung des Obergespans mit dem heutigen Tage die st r e n g e Hundekontummagaufgehoben und die einfache Bundefontumag verhängt.

1. Sunbe, welche auf bie Strafe mitgenommen werben, find mit Maulforben fo gu verfehen, bag jebes Beigen ausgeschloffen ift, ober fie find an ber Leine gu führen.

2. Das Berbot bes Mitffihrens ber Sunbe In Bffentliche Lotale (Gafthanjer, Raffcehaufer, Befdafte ufm. bleibt meiter aufrecht. Chenfo ift es ftrenge verboten, Sunbe auf ben Marktplag mahrend ber Markiftunben mitguführen. In ben öffentlichen Unlogen find bie Sunde an ber Leine gu führen und augerbem mit einem Maufforbe gu verfeben.

3. Der Sundefatafter bleibt weiterhin aufrecht und find bie Sunbebefiger verpflichtet, jebe Menberung im Sunbestande, inebejonbere jebe verbächtige Erfrantung, Berenbung, Flucht ober Wurf, innerhalb brei Tagen zwede Gintragung in ben Ratafter bem Stadtmagiftrate gu melben.

Das Bublifum wird angerdem auf bie Berordnung der gewesenen Landesregierung für Slowenien vom 3. Jänner 1920 (Amtsblatt Nr. 4 er 1920) aufmertfam gemacht, wonach jeber über 2 Monate alte Sund im Bereiche ber Gemeinde Maribor besteuert verden muß.

Die Uebertretungen biefer Berlautbarung werden nach den Bestimmungen des Tierfeuchengesehes und der Verordnung der gewesenen Landesregierung für Slowenien Dr. 20 vom Jahre 1920 ftrengftens beftraft.

Der Bürgermeifter: Dr. Lestovar, m. p.

Neue Fahrordnung

CODODODODO O ODGODODODO rung diefer Angelegenheit!

Jofef Rogmann - Mchtgigjähriger!

Morgen, den 24. Janner S. J., begeht Herr Josef Rogmann, Mitinhaber ber befannten Weinfirma Bugel & Rogmann in Wavibor, seinen 80. Geburtstag.

MIs gebürtiger Franheimer widmete er fich anfangs ber Sandwirtichaft, grunbete jeboch fpater bie heute Weltruf genießenbe Beinfirma Bugel & Rogmann, ber er nun schon durch volle 53 Jahre als Mitchef angehort. Der ichier beispiellose Aufschwung ber Firma ift im großen Mage den außerordentlichen Fachkenntniffen und ber Tüchtigfeit des Jubilanten guzuschreiben. Richtsbestoweniger aber blieb Herr Rohmann seiner heimatlichen Scholle treu. Sein Grofgrundbefits in Fram (Frauheim) Tiefert ben schönsten Boweis feiner muftergiltigen landwirtichafte lichen Betätigung. Als paffionierter Bienenguchter genießt herr Rohmann noch heute trog feines hohen Alters einen Ruf, beffen er fich noch bor nicht langer Zeit auch als Raninchens und Geflügelgüchter erfreute.

Wer nicht nur im gefchaftlichen Leben, fondern auch im Areise feiner Freunde und Befannten erfreut fich herr Rogmann allgemeiner Beliebtheit. Seinen Untergebenen war er stets ein wohlwollender Chef. feiner Familie aber ein beforgter und liebender Bater.

Den gablreichen Glüchwünschen ber Fremtbe und Befannten foliegen auch wir uns an und munichen bem Jubilanten, ber fich noch in vollster forperlicher und geiftiger Frische befindet, daß es ihm noch viele Jahre befchieben fein moge, die Früchte feiner Lebensarbeit zu genießen!

m. Die biesiahrige Savafeier ber hiefigen orthodogen Kirchengemeinde wird befanntlich auch heuer am 27. b, im Götigale abgehalten Bormittags um halb 11 Uhr finden die firchlichen Zeremonien ftatt, worauf die erschienes nen Gafte bewirtet werden. Am Abend um 20 Uhr wird bas übliche Sava-Teft mit Konzerteinlagen und Tanz abgehalten. U. a. werben mitwirfen: Die befannte Pianifein Frau Apih, Konzertjänger Herr Zinto, ber Gesangsverein "Drava" und die Militärlapolle unter Leitung bes Herrn Kapelimeifters Čermat.

m. Do find bie Bahlerliften? Bir erhiel ten folgende Zuschrift: Gestern wollte ich in ber Bahlerlifte nachsehen, ob ich wohl eingetragen bin. Huf bem Ctabtmagiftrate murbe mir jedoch entgegen ber feinerzeitigen Berlautbarung, daß die Wählerliften im Jänner gur Ginfichtnabme porliegen, eröffnet, bak dieselben nicht vorhanden seien, da sie ber Begirtebauptmannichaft eingefandt worben feien, 3ch moge baber im Marg einmal vor-

nt. Auflaffung bes Gaswertes ber Staats: bahnwertftatte. Bie wir von unterrichteter Seite erfohren, wird bas fleine Gaswert ber hiefigen Staatsbachmvertitätte aus wirtichaftlichen Granben eingestellt und fobann an bas Badnet bes ftabtifchen Baswerles angefchloffen. Diefer Entichlug ber Staatsbahnverwaltung ift aufs warmfte gu begrüßen, weil auf dieje Beije das Gaswert einen neuen Großsonsumenten erhalt und biemit ber Entfall des Gastonjumes der bereits liquibierten Gasbeleuchtung wettgemacht wird.

m. Jahreshauptverfammlung ber Freiwilligen Feurwehr in Maribor. Die Freiwillige Feuerwehr und Rettungsabteilung in Waribor halt am Freitag, ben 29. Janner d. J. um halb 20 Uhr abende im Sigungefaale des Mifthaufes (Porosta cefta 12, 2. Stod) thre Jahres-Bauptversammlung ab. Sollte gur angegebenen Beit die Berfammlung nicht beschlußfähig fein, fo findet am gleichen Tage um 20 Uhr abends eine zweite Hauptversammlung mit berfelben Tagesordnung ftatt, welche bei jeber Stimmenanzahl beichluffähig ift. Tagesorbnung: 1. Genehmigung der Berhandlungsschrift über die vorsährige Handtversammlung vom 30. Janner 1925; 2. Tätigfeitebericht fiber bas abgelaufene 55. Bereinsjahr; 3. Kaffabericht; 4. Bericht ber Rechnungerevisoren; 5. Bahl bes Fenerwehransschuffes; 6. Bahl ber Rechnungerevijoren; 7. Bahl eines fiebengliedrigen Ramerabichaftsausschuffes; 8. Unnuffierung ber bieberigen Gefchäftsordnung des Kameraldschaftsausschusses; 9. Bestimmung des Jahresbeitrages ber unterftübenden Mitglieder; 10. Allfälliges. (Unter biefen Puntt fallende Antrage find längftens

Liebste Freundin immer sehe ich dich so traurig. Ja, Kopfschmerzen und all die vielen Beschwerden unsres Geschlechts sind traurige Gaben der Natur? Doch die Wissenschaft gab uns Mittel, sie zu lindern. Versuche einmel Aspirin-Tabletten Bages und du wirst mit mir ihre gute Wirkung preisen. Achte aber auf die Originalpakkung Bayes mit der blau-weiss-roten

m. Gin Rinberabend in ber Bolleuniverfität findet morgen Conntag den 24. d. um %16 Uhr ftatt. Auf ber Tagesordnung find Marchenergahlungen, Rinderlieder und Dufilvorträge. Bum Schluffe merden noch einige ifioptische Marchenbilder porgeführt mer

Garantiemarke.

ben. Gintritt minimal.

Der lustigste Mann von Wien

m. Gine neue Wohnungeaftion. Bu ber am Sonntag ben 24 b. nm 10 Uhr im fleinen Rafinojaale angejagten Beiprechung wollen genommen werden fonnen). Bu biefer Ber- auch jene Intereffenten ericheinen, Die fich sammlung ergeht an alle ausübenben, Chren- teils mundlich, teils schriftlich in ber Redat und unterftagenben Mitglieber, weiters an tion ber "Marburger Zeitung" im Ginne bes die Schutmannichaft, fowie Freunde und Artitels "Mieterfelbsthilfe" vom 1. b. angemeldet haben.

m. Gine Wohnung gu vermieten. Bie uns vom Bohnungegerichte mitgeteilt wird, tann eine Simmerige Wohnung im Saufe bes Berrn Barta in ber Rorosta cefta trop ber herrichenden Bohnungsnot feinen Bewerber finden. Scheinbar ichredt der hobe Bing alle Intereffenten ab. Eventuelle Bewerber mogen fich eheftens an bas hiefige Bohnungsgeun. Gin neuer Arat in Maribor. Der Mi- richt wenden, wibrigenfalls die Wohnung im Ginne ber gesetlichen Bestimmungen dem Sausbefiger gur freien Berfügung geftellt wer

m. Bidtig für Gajtwirte! Im Radhange

Graiski kino

24 Stunden bor Beginn biefer Berfamm: lung beim Kommando schriftlich einzubringen, midrigenfalls fie nicht in Behandlung Gonner unferer Inftitution bie höflichfte Ginladung. Der Hauptmann. 3. Boller.

Bur Uebernahme ber Bereitschaft für Sonntag, ben 24. Janner 1926 ift ber 2. Bug fommandiert. Zugefommandant: Armin Tutta.

Telephonnummer für Tener- und Unfall. melbungen: 200.

litärargt herr Dr. Rado S ch o b e r, ber bisber in Ptuj tätig war und fich dort grofer Beliebtheit erfreute, murbe nach Maris ben wirb. bor verjett; er hat sich in der Korosta ceita Mr. 26 etabliert.

affen Parteien zugänglich.

au unferer geftrigen unter obigem Titel perm. Die ftabtifche Babeanftalt ift Countag, bffentlichten Rotig muffen wir nachtraglich iprechen. Da es vermutlich ichon mehreren fo den 24. d. M. von 9_13 Uhr geöffnet. Das feftstellen, daß fich diefe Anmeldungen nicht ergangen fein burfte, erfuche ich um Auftla- Dompfbad ift ben herren, bas Bannenbad auf Gaftwirte, fondern auf Raufleute, welche fich mit bem Ausschante von alfoholischer

Dyspepfie, Verdaungsstörungen insolge fehlerhafter Ausscheidung des Magenfastes, Godbrennen, saures Aufstoßen, vermehrte Magenfaure. -Vor der Mablgeit ein bis zwei Glas Radeiner.

Erzählung von Th. 2. 8 ottlieb.

/14

(Rachbrud verboien.)

Bernhard wußte nicht, wie ihm mar, als er fich hier im Bette liegend vorfand. Satte bard Jobst ploglich, indem er fich erhob und ten ihre qualende Sige nicht mehr. Gefpcoihn eine Bifion genarrt? Satte er geträumt? fie in ihrem buntlen Schofe burg, war alfo berglichft." Er brudte mir in einer Beije bie gend Betreffendes. Geine Geschichte beruhrmur ein bofer Traum, ber Auswuchs einer Sand, als gelte es für ihn, mir einen Dant Teibenichaftlichen Gifersucht und bes übermä-Bigen Benuffes geiftiger Getrante!

Dit einer Innigfeit, aus ber bie Dontbarteit barüber, bag alles nur ein bojer Phantafieauswuchs gewesen, iprach, ichlog nicht? Die Geschiehte ift ja fo iertereffant und er bas Mabchen in feine Arme.

"Maralen! — Ach, wenn bu mußtoft fo ift also alles nicht mabr? - Es ift alles ich auch auf ihren Schluß gespannt bin." wieder gut gwifchen und?" Er fragte es bei= nahe ängftlich.

bergeffen! - Doch was meinft bu? Bas foll und meinte bonn: ich miffen?"

haben werbe. - Ach, mir ift es ja noch fo babin bitte fich zu gebulben." Sch erwiderte barauf fein Wort, doch reim fehr freuen."

"Rube dich aus, erhole bich! Wir werden wir zu Saufe noch einmal barauf gu fprefpater noch bas Mötige besprechen."

Folgiam wie ein Rind ichlog er bie Mugen und war bald tief und traumleer entichlummert. -- --- Reagn -

jum Aufbruch ruftete, "haben Gie mir treu den wurde gwischen und jehr wenig und nur - Die gange ichaurige Racht, alles was Gefolgichaft geleiftet. Ich bante Ihnen bafür über Rebenfächliches, meistens bie Umgeabzustatten für einen gang besonderen Dienit. Natürlich machte ich barob verwunberte Augen.

> "Aber ich bitte Gie! Warum foffte ich beim in ihren Gingelheiten fo fpannend, bag Gie es mir gewiß nicht für übel nehmen, wenn

Wir waren ichon im Geben, Auf meine Schligbemerfung bin blieb Bernhard Jobit "Ja, Bernhard. Lag affes begraben fein, steben, fab mich eine Beile gebantenvoll an

"Das ift es eben, was ich Ihnen borber-Saftig entgegenete er: "Nichts - nichts band noch vorenthalten muß." Er fagte es für jest! 3ch werbe bir alles ergablen -- langfam. "Der Schluft ift ber Effett ben ich berein. Möchten Gie mir morgen noch einfpater, wenn ich mich wieber gang gefnuden Ihnen erft zu Saufe mitteilen werbe. Bis mal, bevor ich verreife, bas Bergnugen 3h-

Ermattet ließ er fich gurudfinten. Sie rud te ich mir alles Notwendig felbst zusammen. . "Wenn bem so ift — warum nicht? Ich bin te jihm ben Bolfter gurecht, mit garter, for- 3ch nahm mir bor, mit meinen festgefügten unumichrantter Gerr meiner Beit." Bebanten nicht hinterm Berg an halten, falls | Mijo bann auf morgen."

den fommen follten.

Ruftig manberten wir fürbag. Der Rudweg gestaltete sich viel fürzer, benn er führte oft ziemlich fteil abwärts, ba wir teilweise auch einen anderen Pfad einschlugen. Zudem "Bis hierher, mein Freund," fagte Bern- ftand die Conne im Scheiben, und wir ipfirten wir mit feinem Wort mehr,

> Endlich tamen bie Saufer von Gbreichftein in Cicht, und nicht lange mabrte es to fogen wir in unferem "Sotel" und fpeiften gu

> Huch hier machte Bernhard Jobit noch feine Miene, mir mit bem Schluffe aufguwarten. Es wurde 9 Uhr, aljo Schlafenszeit. Da fragte er mich plöglich:

> "Dat Ihnen die heutige Partie gefallen?" "Angerorbentlich, Berr Jobst! 3ch bante Ihnen jedenfalls, daß Ste mich gu ihr ver-

Er lachte. "Dagu hatte ich meine besonderen Grunde. - Doch nun gu mas ans rer Gegenwart ichenten? Es wurde mich

Lange lag ich mit offenen Augen und dachte darüber nach, warum er mir wohl ben Schluß ber Geschichte porenthalten batte Daß ihn dagu triftige Grunde bewogen, nahm ich als jelbstverständlich an. Go mußte ich mich eben gedulben. -- -

Bücifilich um 10 Uhr fruh mar Bernhard Jobst an meiner Thr. Bas mir auffiel, mar der Umftand, daß er nicht im Reifes ober Touristenanging por mir ftand, sondern in einem tadellofen Strafenangug. Mis wir por bas Sans traten, ftand dort ein Bagen bereit. Bermundert ftarrte ich Jobst an. Er bemertte ben Blid und hatte bafür nur ein Lächeln.

"Unferem jegigen Reifegiel werden Gie ebensoviel Interesse abgewinnen als ich."

"Wohin fahren wir?"

"Sie werden es bald feben." Anstatt des Autschers, der nicht zu sehen war, ergriff er Peitsche und Zügle, und fort ging es in schlankem Trabe. So gegen eine Biertelftunde, Dann hielt bas Gefährt por einem fleinen, in intereffanter Umgebung gelegenen Gehöft, wo und lautes Sundegebell begrüßte.

"Still, Roland!"

Mus bem fleinen Garten murben Stims men laut, und im nachsten Augenblid eilte ein fleines, pausbädiges Blonbinchen von etwa feche Jahren aus der Tur und bem eben bom Bagen gespringenen Bernbard Jobst geradewegs in die Arma

Betranten befaffen, bezieht. Der Termin für fichriftlich an die Bolleuniversitat, Clomstov Gaftwirte lauft erft im tommenben Jahre trg, ober munblich bei ben Bortragen in ber

Fachleute in Glowenien. Die Gettion Maribor bes Bereines ber landwirtschaftlichen Fachleute in Clowenien veranitalett tommenden Sonntag, den 24. d. M. einen belehrenden Ausflug auf ben Befit bes herrn E. Bach Ier in Racje bei Maribor. Ab-Uhr. Rudfahrt von Radje um 17.36, begev. um 18.33 Uhr. Den Ausflug leitet ber Getfaben!

000000000000 0 000000303LDU-NC

Montag

בהבסטמנים היונים היו המסכממנים ומכני המסכממנים היונים המסנים מו המסנים מסכים מסכממנים המסכמים המסכמים המסכמים

m. Gine Reuigfeit für Die Damenwelt. Bie uns mitgeteilt werd, hat Fraulein Rofa lenweise ichon zu 9 bis 10 Dinar angeboton. E i g I, Damenfrisierfalon in Maribor, ihre Schwester, Fraulein Boldi E i g I aus Bien, 23. b. M. Auf ben Markt murben 5 Wagen biplomierte Friseurin und Spezialiftin fur Ben und 3 Wagen Stroh gebracht. Die Brei-Bubitopfichneiden, Wasserwellen und Schönbeitspflege aur Mitarbeit erworben. Im übrigen verweisen wir auf bas Inferat in ber gilogramm, Stroh zu 55 bis 60 Dinar verheutigen Rummer.

m. Ein verlannter Stempelfalfcher. Diefer Tage übergab ein Bater feinem Kinde einen 5 Dinarstempel für das Schulzeugnis. Da er biefen Stempel schon langere Beit bei fich trug, fach er schon ziemlich abgeschoffen aus, fo daß er auf den ersten Blid als Fälschung bezeichnet werben konnte. Die Sache tam nun tatfächlich einem befliffenen Organe zu Ohren. Auf Grund einer Anzeige murbe nun ber "Stempelfälscher" verhaftet und bei ihm in Pobrežje eine Hausburchsuchung vorgenonunen, die freilich nichts zu Tage forberte, Ingwijchen wurde ber Stempel genau untersucht und als echt erkannt. Der verkannte Stempelfälscher hatte aber nichtsbestoweniger 24 Stunden im Bolizeiarrefte verbringen mullen.

m. Gewerbetreibenbe, Achtung! Bom flowentschen Gewerbeverein werden wir um Aufnahme folgender Zeilen ersucht: In ber Letten Beit murbe festgeftellt, bag Gemerbetreibende, welche invalid find und ihr Bewerbe nur teilweise ausnben, sowie Gewerbetreibende, welche nur mit einem Gehilfen arbeiten, die vollen Steuern zu bezahlen haben. Gbenfo haben viele Gewerbetreibenbe die Ausübung ihres Gewerbes eingestellt und abgemeldet, jedoch ben Gewerbeschein nicht abgegeben, weshalb fie die vorgeschries benen Steuern noch weiterhin zu bezahlen haben. Der Gewerbeverein hat daher in feimer letten Sigung beschloffen, bie Angelegenheit gu bereinigen u. ben Betroffenen gu Dille gu tommen. Alle Gewerbetreibenben, welche fich betroffen fühlen, mogen fich auberläglich in ber Bereinstanglei, Braffti tra Rr. 1, melben, ohne Rudficht barauf, ob fie britsneue "Continental"-Maschinen find nun bem Bereine angehören ober nicht.

m. Billiges Schweinefleisch. Montag, ben 25. b. M. um 8 Uhr früh gelangen an ber ftabrijden Freiband neben bem Schlachthofe lichen Salontongerte, Samstag ben 30. d.M. girla 200 Kilogramm frisches Schweinefleisch famt Sped jum Preise von 12 Dinar per Rilogramm zur Ausschrottung. Berkauft with nur an Konsumenten bis jum Höchstquantum von 1 bis 2 Kilogramm.

Letzte Pariser Mode: CENDRE DE ROSE" "ROUGE MANDARINE" 14691 "BOURJOIS - PARIS"

m. Bon ber Stenographiefdinle Unt. 9lub. Legat. Ginem allgemeinen Buniche und Beburfnis Rechnung tragend, finden bie Rurfe für Mafchinenschreiben und Stenographie nunmehr außer abends auch nachmittags ftatt. Ferner merden nun außer "Continental"-Schreibmaschinen noch andere verichiebene eingeführte Marten wie "Unberwood", "Smith & Bros", "Abler", "Remington" ufm. aufgeftellt. II Schule ift immer gut geheigt, modern und fingienisch eingerichtet und tann ber Befuch ber Aurie für Maschinenichreiben, flowenische und beutsche Stenographie fowie Buchhaltung, welche am 3. Feber b. 3. beginnen, beftens empfohlen merben. Ginichreibungen im Berfaufsburo ber Firma Mnt. Rub. Legat & Co., Maribor, nur Glovenfta ul. 7, Telephon 100.

m. Ruffifche Aurfe in ber Bolfsuniverfitat, Die bereits angemelbeten ruffifchen Cprachfurje an ber hiefigen Bolfsuniverfitat beginnen am 3. Feber I. 3., und zwar merben bie-

Bollsuniverfität einzubringen. 3m Falle, daß m. Bom Bereine ber landwirtschaftlichen fich gennigend Intereffenten be u t f ch er Nationalität melben, wird für diefe ein jeparater Rurs abgehalten werben.

m. Der hentige Fleischmartt war wieber fehr rege. Die "Specharen" brachten 77 Bagen Schweinefleisch auf ben Martt, Infolge einer berminderten Rachfrage - es ift ja fahrt von Maribor-Dauptbahnhof um 13.18 schon der 23. — sind die Preise beträchtlich gefallen. Schweinefleisch murbe gu 15 bis 25, Sped gu 20 bis 22 Dinar angeboten. En groß tionsobmann, Kollege Professor Ing. B o n- wurde er sogar zu 17 bis 18 Dinar vertauft. 8 in a. Alle Kallegen find herzlichst einge- Auch bei den heimischen Fleischhauern ift neuerdings ein icharferer Konfurrengtampf

000000000000 0 0000031053000

Graiski kino

ju beobachten. Seute murbe Rinbfleifch ftel

m. Beu- und Strohmartt in Maribor am fe haben feit ber Bormoche ftart angezogen. Ben murbe gu 87.50 bis 92.50 Dinar per 100

m. Betterbericht. Maribor, 23. 3anner 8 Uhr friib. Luftbrud: 741; Barometerftanb: 754; Thermohygroffop: - 2; Temperatur: - 8; Maximaltemperatur: — 8; Minimals temperatur: _ 10; Dunftbrud: 27 Millimeter; Windrichtung: 28; Bewölfung: 14; Nieberichlag: Nebel.

m. Reue Rurie für Majdinenidreiben, flo wenifche Stenographie und beutiche Stenographie fowie Buchhaltung beginnen an ber Privat-Lehranftalt Ant. Rub. Legat in Maribor am 3. Reber b. J. Ausfünfte und Broca 7. Telemben 100.

Majdinenfdreiben, Stenographie, taufm. Rechnen, Budbaltung, Sanbeleforrespondeng, flowenische und beutsche Sprade. (Brattifder Gingelunterricht). Beginn 1. Februar 1926. M. Rovač, Maribor, Aretova ulica 6.

. Samstag ben 23. b. Mastenrevue, Schon heitstonfurreng, Gerpentineuschlacht und

"Svoboda" ann Sonntag, den 24. d. M. int Gaithause Stof "Pri vodovodu". Kostüme erwünscht. Anjang 15 Uhr nachmittage. Um zahlreichen Befuch bittet der Berein.

m. Den Micimperlauf ber "Continental": Schreibmaidine - Wanberermerte-Erzeugnis — hat die Firma Juan Legat, Maribor, Betrinfffa ulien 30, für Clowenien und angrenzende Teile Kroatiens erworben. Famehr nur bei genannter Firma und beren Suvvertreter erhältlich.

. Botel Belbwidl. Beute Conntag bie fib-"Jägerfrängchen"

* Sausichlachtung! Cometag abenbe in ber Restauration "Betrinissi boor" (Drovics) Lebers, Bluts und Brat mürite. - Sonniag früh um 5 Uhr Saftaulafch und Bulaichfuppe! - Borgügliche Naturmeine und ftets frifches Bier!

* Cafe "Jadran". Täglich bis 2 Uhr früh geöffnet. Zum Ausschanke gelangen bie beften Ljutomerer Weine wie: Rulander, Riesling. Tanlich frifches Housgebad. Lifore und Schnäpfe ber beften Sorte. Bu achlreichem Besuche empfiehlt fich die Leitung bes Cofés.

Montag

בתקורום בתחום מום מוסבות החובות ביותרום ביותרו

* Das Fleifcher- und Gelderfrangen ift heuer wieder ins Leben gerufen worden und findet am Samstag, ben 30. b. M. um 20 Uhr abends in famtlichen Lotalitäten ber Gambrinushalle ftatt. ImeiMufittapellen, Ligitation von Spanferfeln, Ganfen, Schinfen und andere Beluftigungen. Das geehrte Bublifum wird aufmerkfam gemacht, fich bie Rarten rechtzeitig ju beforgen, um einem großen Andrange zu entgeben. Die Borverfaufstarten find zu haben in ber Reftauration Birtie, Schlachihof, Gafthof Blahonie und Gaithof Zotali.

* Café "Europa". Täglich fpielt und fingt jeva ulica 5, abgehalten. Anmeldungen find 4 Serren, von 20% bis 2%.

Fasching.

Walzer, Chimmy, Fog und Blue, -Golbbrofat und Gilberichub. _ Dunne ben hartgesottenften Steptifer jum Lachen Aleiden, wie ein Sauch, - unten furg und oben auch, - Cotyduft und Berlenglang, Taumel mit und ohne Tang. — Dichtes burfte. Schmiegen, Lachen, Sett, _ raiche Kuffe — als Koefekt. "Du — nur du "

Dann tommt ber Morgen - mit ben Bon Donnerstag ben 22. bis einschl. Conn. grauen Alltageforgen. Muß es fein, daß ich erwache?

Fasching ift's! - Bojago lache!

D. D. Giegauf.

מטבער נובמבסבסם ס ספסמבטבער מיי Der lustigste Mann von Wien

Named and Cent.

c. Tobesfall. Diefer Tage verschied Frau Regina B a s i č, hofrats- und Generalfon fulswitme, im Alter von 81 Jahren.

c. Paftenr'iches Inftitut in Celje. In bas Bafteur'iche Inftitut murben in ben letten Tagen 19 Berfonen fierführt, von benen 8 aus Ptuj, 5 aus Rršto, 4 aus Murfta Sobota und 2 aus & marje pri 3elsah tamen. Diefe verhältnismäßig große Bahl ber von wittenden hunden gebiffenen Berfonen, die im Bafteur'ichen Inftitute Beilung fuchen, beweift die große Rotwendigfeit eines foligen Inftitutes in unferem Bereiche. Die Roften ber Beilung und Berpflegung in bem genannten Institute trägt ber Staat.

c. Die Bollenniversität, Montag ben 25. b. um 20 Uhr findet im Beichenfaale ber Rnabenbürgerichule ber Bortrag bes herrn Difbefte im Schreibmafdinengeschäfte Unt. reftors Sancin über bas Thema "Die Aub. Legat u. Co., Maribor, Slovenfta ulis Tontunft" als Bolfeeigentum ftatt. Der Gintritt ift auch nichtmitgliebern gestattet.

> c. Gin Aura bes Genoffenichaftenerbanbes, Der Genoffenschafteverband in Ljubljana hielt in unferer Stadt einen breitägigen 3nftruftionsfurs für Benoffenichaftefuntionare ab. Der Rurs murbe von ben Genoffenichaften der nächften Umgebung gut bejucht.

c. Diebftohl in einer Soule. In ber fingbenburgerschule find unbefannte Diebe in bas Tangrennion in ber Mub-Bar und Belifa phyfitalifche Rabinett eingebrungen und entwendeten etwas Bargeld und einige fleinere b. Ginen Banernball veranftalet ber G. R. Apparate, barunter auch eine Buffole.

> c. Berhaftung von 10 Gifenbahnern. Diefer Tage wurden in Zidant most 10 Gisenbahner aus Celje verhaftet, die fich Betrügereien auschulden tommen ließen. Intereffant ift ber Umstamb, daß eine Frau, die einom der nummehr Berhafteten Malversationen vormarf, wegen Chrenbeleidigung au 800 Dinar Strafe verurteilt murbe. Diefe Angelegenheit reicht bis in bas Johr 1923 gurnd, ift jedoch noch in Dunfel gefüllt. Wenn bie Cache aufgellart ift, werben wir barüber berichten.

c. Gift gegen Fuchfe. 206 Conntag, ben 24. b. Dt. wird in ben Orten Bipota, Dobrava, Lofrovec, Oftrožno und Medlog Gift gegen Buchfe ausgesterent. Jebermann mirb im eigenen Intereffe barauf aufmertfam gemocht, Saustiere nicht an bas Bift beranfommen zu loffen, damit eventuelle Unfalle verhindert werden.

c. Berhütetes Ungliid. 3m Steinbruche Polule (limgebungsgemeinde Celje) bemerkte dieser Tage einer der bort beschäftigten Arbeiter bie erften Angeichen eines bevorftebenden Felssturges. Auf feinen Warnungsruf wurden raich die Fuhrwagen mit ben Pferben entfernt. Im nachften Augenblide rollte der Felsblod mit furchtbarem Getofe auf die

מבנום במסמם מחוד מו מחוד במחום מ Graiski kino

מהמהההההההם מ מממטטטטטטטסס foeben Icer geworbene Steffe. Der lette ber Bagen wurde von einem Felsstild zertrummert. Menschen und Tiere blieben unverfehrt.



Mb Camstag ben 23. Pat und Patachon in ber herrlichen Binteribnfle "Liebe im Sonee". Wundervolle Sandlung, höchft originell. Beifpiellofer Lacherfolg!

Auf biefen Bat und Batachon-Schlager, felben in ber Mabdenbfirgerichule, Caufar- Die ruffliche Ropelle "Bielon", 4 Damen und ber bie Bergen affer Lachbedfirftigen entzudt, ftalt Jalta, bas bubiche Barenichlog Maffan-515 machen wir hier bejonders aufmertfam. "Lie- bra, bas Schlog Dulber bes Groffürften 21-

be im Schnee" ift eine Binteribnlle, in beren lieblichen Rahmen fich bie beiben broffigen Rerle in origineller Weife fügen und felbit zwingen. Es empfiehlt fich, fich bie Karten im Borverfauf zu beforgen, ba an den Raffen voraussichtlich großer Andrang herrichen

Burg-Rino.

tag ben 25. Janner: "Borro", hochien. fationelles Abenteuerbrama in S Miten mit Douglas Fairbants, genannt ber amerifanifche Sarry Biel.

Bon Montag ben 25. bis Donnerstag ben 28. Janner: "Der luftigfte Mann von Wien", großer Filmichlager mit Michael Bartongi und Maria Korda in ben Sauptrollen.

Diefer icon lange angefündigte, von ber Zagreber Zenfur feinerzeit beichlagnahmte außerorbentliche Filmichlager gelangt nun, wie oben erfichtlich, ab Montag ben 25. bis einichlieflich Donnerstag ben 28. b. M. im Burg-Rino gur Borführung. Das Bublfum wird Gelegenheit haben, einen der ichonften und herrlichsten Filme zu feben, der in diefem Belange geschaffen murde. Handlung u. Infgenierung haben bas Möglichfte geleiftet. um diciem Werte zu einem Erfolge gu verhelfen, der bisher beifpiellos ift.



Theater.

Rostonastreastr Marioor. Romertotee

Samstag, den 23. d. M. um 20 Uhr: "Le bourgeois gentilhomme". Ab. D. Bre-

Sonntag, den 24. Janner um 20 Uhr: "Le bourgeois gentilhomme".

Monteg, den 25. Sanner: Beichloffen.

Dienstag, ben 26. Janner um 20 lifr: "Der Evangelimann". Ab; A.

+ Bur Premiere ber Kombbie "Le bourgeois gentilhomme" von Blottere auf unfeter Buhne, Bente Somstag, ben 28. d. M. um 20 Uhr findet die Bremiere ber breiatti. gen Komobie mit Daufit, Tang und Gefang von Molière "Le bourgeois gentilhomme" in ber Regie des Direftors herrn &. Br a. t i n a fratt. Es gibt wohl teinen Theaterbefucher, der den berühmten Romödiogrophen Molière nicht fennen wurde, der in der Zeit Undwigs des Biergehnten lebte, die domalige frangofifche Welt mit feinem genialen und geiftreichen Sarfasmus unterhielt und er regte und in beffen Fußftapfen fo manch Spigonen traten, die ihn in feiner Driginas lität nicht erreichen konnien. Der frangofis ichen Theaterwelt ist Molière bas, mas Shafespeare den Englandern bedeutet. Beibe Unfterblichen find flaffifche Beifpiele auf bem Gebiete ber Ecaufpicifunft, Deshalb bedeuter noch heute jede Aufführung eines Bertes von Molière für die Theaterbefucher ein Greignis. Unter bie charafteriftifchiten Berfe Molières gablt man "Sarpagon", "Le malabe imaginaire", "Le Tartuffe", unb "Le bourgeois gentilhomme". In bicfen Romo. bien treten allgemeingültige, beshalb auch unfterbliche Topen auf. - Um bie Borfab. rung um fo murbiger ju gestalten, murben neue Roftime, fgenische Begenitanbe uim, angeschafft. Es wird bas gange Ensemble bes Dromas, einige Opernfoliften, ber gange weibliche und mannliche Chor, ein Balett

Der lustigste Mann von Wien

מסטרוממרת ה מסטטטטטטטטטרטים מ und ein Teil ber Militartapelle mitmirten. Bir geben ber hoffnung Ausbrud, bag Molières Komödie die größtmöglichste Zahl von Besuchern anloden wird. Warum auch nicht? Molière hat uns immer unterhalten!

ZIPERTORORORIUM. Gübruglanb, Rrim.

Das Beltpanorama bringt biesmal bie augerft intereffante Gerie "Gubrugland und bie Krim, jur Ausstellung. Wir feben ba bie malerifche Bergregion ber an Bergangenheit reichen Salbinfel mit ber befannten Safen-



Eport

Die Glimeifterfchaft Jugoflawiens für bas Jahr 1926 findet am 7. Februar in Bohinifta Biftvica ftatt. Die Beranftaltung über nahm heuer der jugoslawische Wintersports verband in Ljubljana. Die Länge ber Strede beträgt 30 Rilometer. Bei ungunftigem Betfa gora" statt. Beginn um 10 Uhr vormittags. Ginfat 10 Dinar. Gleichzeitig findet bie Meifterschaft auf ber Strede von 5 Rilometer itatt.

: Die Gislaufmeifterschaft Jugoflawiens für bas Jahr 1926 findet am 31. Jänner in Ljubljana auf bem Eislaufplage des S. K. Mirija" ftatt. Ginfat 25 Dinar. Außer der Eislaufmeisterschaft wird die jugoflawische Meisterschaft im Kunsteislauf ausgetragen.

: G. B. Rapid - Stifettion. Morgen Sonntag um 10 Uhr vormittags unternimmt bie weite Weteilung einen Musflug nach Urbani und gurud ibber Gv. Kungota nad Pesnica. In Pesnica Zufammentumft mit ber Damen-Stis und Robelabteilung! bann gemeinsame heimsahrt! Zusammenkunft um 10 Uhr vormittags beim Abteilungeleiter herrn Lofdnigg. 2. Die erfte Whiteilung hat fich bereits am Sainstag um 14 Uhr nachmittags auf die Tour begeben und bürfte nach einem Ausflug von ber Schiefftatte aus über bie "Mariborffa toča", den Klappenberg, die "Belifa fapa" Rosuta, Smolnit nach Ruse voraussichtlich erst Montag abends zurückehren.

: Dreilander-Fußballtonfereng in Bref: burg. Enbe biefes Monates wird in Brefburg eine Dreilander-Tuffonlitonfereng abgehalten, an der bie Bertreter Defterreichs, ber Tichedroslowastei und Ungarus teilnehmen werben. Auch an Bolen ift eine Ginlabung ergangen, boch ift eine Zufage noch nicht erfolgt. Diefe Ronfereng wird eine Borbefpredung für die im Februar dieses Jahres in diese Aftiengesellschaften Geldinstitute, Briffel ftattfindende Konferenz bilben, in der duftries oder welcher Art immer von bekanntlich die Professional- und Amateurfrage endonilbig bereinigt werben foll. Die Lage hat fich in biefer Sinficht infoferne gugefpist, als Umgarn ben Professionalismus abgelehnt bat und fomit bei ber Tagung für bie ftrengfte Ginhaltung bes reinen Annateurismus eintreten wirb.

Gelbfiftellung eines Bandenführers.

-0-

Beograd, 19. Jänner. Rach dem tragischen Tode Petar Cauljevs hatte die Geschäfte bes mazebonischen Komitees in Albanien der Bojvoda Arsta Leon drev übernommen mit ber Aufgabe, aus Korča die Wition gegen Jugoflawien zu leiten. Er mußte aber jedes Mal, wenn er in den fudlichen Gebieten Gerbiens erichten, vor bem erbitterten Bolle flüchten. Alls er fah, bag eine Fortfetung ber Komitenattion in Gubferbien unmöglich fet, entschloft fich Leonbrev fich ben jugoffawifchen Behörben gu ergeben. Zuerft wollte er fich bei ben Behörben in Ohrib, Struga ober Bitoli melben, fürchtete aber die Lincoinftig ber erbitterten Bevölferung und fo entichlog er fich, irgendwie nach Beograb zu gebangen. Er begab fich aus Porca nach Norbalbanien und nach einis gen Tagen schiffte er fich in Dubrownit aus, wo er festgenommen murbe, um nach Beograd geleitet zu werben. Sier wurde er zuerft woei Tage lang im Minifterium bes Innern verhört und barauf gestern abends jur Romitatebeborbe in Bitolj gefchidt. Beim Berhor gab Leonbrev an. er habe endlich bas geban, was er fdyon langft hatte bim follen. Er glaube, daß die Komitenattion ihr Ende gefunden habe und bag bas matedonische Momitee bald eingehen werde. Die Mitglieber bes Komitees würben einsehen, bag jebe Fortsehung ber Komitenattion ben ficheren To'd jener bedeute, bie bagu berurteilt murben, die Brenge au fiberichreiten. Der Untergang fo vieler Bonben im vorigen Safre habe zu ernftem Nachbenten Anlag gegeben. Ungeachtet ber Rolle, bie Leondren in ber Bergangenheit fpielte, werben gegen ihn feine Magnahmen getroffen werben, umfoweniger als für jene Berbrechen, beren er angeflagt werben fonnte, Amnestie besteht. Leondrev wurde Bitoli als Ansenthaltsert bestimmt, wo er sich volldommen frei wird bewegen tonnen.

Volkswirtschaft.

X Beinmartt in Gornja Rabgona. Der Beinbauverein in Gornja Radgona veranftaltet am 7. und 8. Feber in ben Räumen ber "Pofojilnica" einen Beinmartt, berbunben mit einer Beinausstellung. Das Intereffe, das bicfer Beranftaltung entgegengebracht wird, ift insbesondere seitens der Gastwirte wie auch feitens der Beinhandler augeror= bentlich rege. Bum Berfauf angeboten merter findet die Meisterschaft auf der "Aranj. den ca. 200 Beinforten mit mehreren Taufend Settolitern; es handelt fich fast aus-Schlieglich um Weine aus bem Bornja Radgoner Beingebiet, bas fich mit feinen Gorten, wie befannt, burch icone Blume und Harmonie auszeichnet. Die Ernte des Jahres 1925 war im hiefigen Gebiete qualitativ und quantitativ im Begenfate gu anderen Grgenben Cloweniens eine recht gute, mas fich für den Käufer durch günstige Preisgestals tung auswirft, ba bermalen noch fehr gute Qualitaten in reichlicher Menge und zu Prei fen, die weit niedriger gehalten find als in anderen Gegenden, angeboten werden.

> X Die Beograber Banten im Jahre 1925. Rach einem Berichte ber Beograber Zeitung "Breme" über die Lage der Beograder Banten im Jahre 1925 find in diefem Jahre infolge Geldmangels einige Banten in Ronturs geraten. Bei anderen Banken wiederum herrichte häufig Gelbüberfluß ohne entipredende Beranlagungemöglichfeit. Der Binsfuß ift Mitte bes Jahres gefunten, gegen Jahresende aber wieber geftiegen. Giner ber Sauptgrunde für den verhaltnismäßig hohen jugoflawischen Bindfuß liege im Wechselverfahren bei den Gerichten, das fich oft burch mehrere Monate hingieht.

X Die Tage auf offene Rechnungen. Die Generaldirettion ber indiretten Stenern bringt aum Art. 43 bes Tarengesebes bie Erläuterung, daß die Daze auf offene Rechnungen für alle offenen und laufenden Rechnungen bei Attiengesellschaften (die Berficherungegesellschaften inbegriffen) gilt, seien werbsgesellschaften.

X Gin neues Beingefes. Im Minifterium für Landwirtschaft wird an einem Weingefet gearbeitet, bas im ganzen Staat Anwendung finden foll.

Scherzhaftes von der Fifchweid.

Ich lehnte om Gelanber einer Brude, unter ber ein Bach fraftig hervorsprudelte, und fah den Forellen zu, wie fie fich in der Stromung wohl fühlten. Da gesellte fich ein Betannter gu mir mit ben Worten: "Gie feben fold einen raffinierten Angler feben, bann ne fie noch zu ergreifen. Geine Empfindungen werden fie bald die Flucht ergreifen. - "D ichweben noch in der Untlarheit der Erfülnein, fie freuen fich, daß fie mich feben." -"So? Woran sieht man denn, daß sie sich freuen?" — "Weil fie alle mit bem Schwan-ze webeln."

Nach einem bescheibenen Forellenfang war ich auf dem Heinmvege. Da schloß sich mir ein befreundeter Spaziergänger an und fragte nach dem Erfolg. "Seute ging's schlecht; denn die Forellen hatten keinen hunger und ichlugen meiftens mit dem Schwarz nach meiner Fliege. Dabei fing ich einige außen. Einer davon saß bas Sädchen genau am After." — "Am After? Wie ging benn bas gu?" - "Ja, wiffen Sie, bie Forelle wollte mich verulfen, fprang über bi Fliege und dachte jedenfalls: Ich will bi was In bemselben Augenblid zucke ich und das Hädchen faß da, wohin es in diesem Salle unbedingt gehörte."

Vereinsnamrichien und Antundigungen.

b. Der Lieberbund ber Bader veranitaltet am 6. Feber in ber Bambrinusbaffe einen Familienabend mit reichhaltigem Befangs. programm und Tang.

b. Der Lieberbund ber Bader. Conntag ben 24. d. um 9 Uhr vormittags findet im Gafthauje bes herrn Rozuh (vorm. Schrott) Korosta cofta, eine Zusammentunft ftatt. Die Sanger werben ersucht, recht gablreich gu ericheinen.



Medizin

Tuberiulosebehandlung durch Diatanderung.

Der berühmte Dlünchener Chirurg Geheimrat Brof. Dr. Gauerbruch hat in ben letten zwei Jahren Berfuche über ein Beilverfahren des Privatargtes Dr. G e ri on durchgeführt und hiebei fehr beachtens werte Erfolge erzielt. Es handelt fich um Tubertulojebehandlung durch biatetifche Umstellung im Mineralbestand bes Körpers. In der Ernährungsabteilung der Alinif Cauerbruch murde bisher bas Gerfoniche Berfahren, beffen Besonderheit in Entziehung von Rochfold und gleichzeitiger Heberschwemmung bes Rorpers mit anderen Mineralien liegt, bei 71 Kranten angewandt. Mit Borbebacht wurden fast ausschließlich sehr schwere Kran fe, bei benen bie Befferungsmöglichfeit auf Grund der Erfahrung fehr ameifelhaft erichien, ber finr unterzogen. Die Wirkung ber Ernährungsfur war am finnfälligiten bei ben sogenannten äußeren Tuberfulosen, besonders bei Lupustranten. Aber auch bei Kinochen= und Weichzelltubertulofen fowie bei Lungentubertulofe find die Erfolge mehr als beachtenswert. Lungenfrante nehmen faft al le febr raich an Gewicht zu. Der Auswurf geht bei Befferung des Befindens erheblich gurud und verliert feine Bazillen. Temperatur und Buls finten bei günstigem Berlauf gang allmählich ab. Alle biefe Befferungen pflegen erft mehrere Wochen, oft fogar erft Monate nach Beginn ber Behandlung allmählich sichtbar zu werden.

Besonders hervorgehoben muß werden bag es fich bei einem Teil ber Parienten um Menschen handelte, benen die gunftigen Bedingungen reichlicher Ernährung und Maft furen ichon öfters zugute gefommen waren, ohne daß Nennenswertes erreicht worden Loden fallen noch darüber und bilden einen war. Dieje Erfahrungen brangen gu der Erfemitnis, daß eine besondere Gestaltung der Ernährung burch Diatanderung im bestimmten Sinne Entwicklung und Ausgang ber Tuberkuloje günftig beeinfluffen tann. Es besteht begründete hoffnung, daß bas Gerjoniche Verfahren der Tuberkulojebehand= lung durch Diätänderung nach seiner zu Enbe geführten Erprobung Gemeingnt ber Merz te werben wirb.

Für die Frauenwelt.

Wiener Frauentupen.

Der Badfifch.

Salb Kind, halb werdendes Weib, abnt er gewiß na choen Forellen. Wenn die Forellen bereits seine Mission als Lebensspender, ohlung. Seine Schwärmerei für Moiffi, Schungel und die Oswalda endigt boch in der Geligfeit von "maron glace" und Erbbeerereme. Er ahnelt in feinem Wefen ber halbgeöffneten Raftanie, beren stachelige Schale bereits die Bollendung bes glatten Rernes abnen läßt.

Die Dame.

Sie lebt nur für ihre Umgebung. Ihr ift bie Meinung ber Mitmelt alles. Mag fie auch im Geheimen falfch, lafterhaft und mit allen Untugenden behaftet fein, für bie "Gefellschaft" muß fie bas Gbenbild ber Bollioms

gur Buppe und wird niemals liebesfahre und gludlich fein.

Das füße Mädel.

Sein geiftiger Bater beift Schnittler und feine Beimat ift Wien. Bente eriftiert biefer Typus nur mehr in jeltenen Eremplaren irgendwo draugen in der Borftadt. Geine Anipruchelofigieit und unbebenfliche Singabe ift zur Legende geworden, die die Outel ihren herauwachsenden Reffen als Erinnerungen aus einer befferen Beit fervieren.

Die Girce.

Man tann fuffen, fich hingeben und boch babei falt bleiben. Man fann Liebe mimen und babei Langemeile empfinden. Huch gehört es jum guten Ton, einen Liebhaber gu befigen. Manchmal ift auch bas Spiel mit hampelmannern antifant. Benn fo eine Fran auf einen Mann trifft, der eine Berrennatur befitt, dann fagt er ihr die Bahrheit. So ein Maan ift bann in ihren Augen fein Ravalier. Georg Anntor.

Der , Jufchivuifch-Bubentopt'

Die Parifer Saartunitler ftrengen ihre gange Phantafie an, um in die eintonige Form des kurzgeschnittenen Haares möglichst viel Abwechslung zu bringen. Der neuelte Erfolg auf diefem Bebiete ift ber fogenannte "Bildentopf", ben man auch den Fuschimme ichi-Bubentopf" getauft hat. Es ift ein eigenartiges und pitantes Gentisch ber verschies beriften und modernften Frifuren, bas mehr auffällig als schön ift. Die haare auf bein Borderfopf und an ben Gelten bleiben gu diesem Zwed in voller Läuge fteben, und bie Dame, die fich biefen mertwürdigen Ropf. ichmud gulegt, fährt fich mit einem befonberen Griff durch die Loden, um fie in eine wilde und doch überlegte Unordnung zu bringen. Diejes Gewirr von Loden und Saarwellen wird dann durch einen breiten Kamm am hinterfopf zusammengehalten; einige pilanten Gegenfat zu ber glattrafierten Salspartie. Der Saubtafgent liegt aber auf ber Seitenfrifur, bei ber bie fich totett berabs ringelnden Loden malerisch rund um bie Dhren gelegt werben. Dieje haartringel werben unten um bas Ohr herumgezogen, fo bag fie bis ciabe ans Kinn reichen.

Gedankenswlitter.

Bon Osfar Emalb.

Weshalb will ber Mann gum Weibe? Aus bemfelben Grunde, aus dem Gott gum Beltall will. Weil er nach etwas verlangt, worin er fein höchstes Geheimnis verschleiert und zugleich fein höchstes Beheinmis verrater

Die Che ift bas unfehlbarfte Mittel für ben Mann, um über bas Ideal bes Weibes, für das Weib, um fiber das Ibeal des Mannes hinübergutonumen: indem fich jedes an ber Person des anderen vergreift.

In ber Galanterie liegt die tödlichfte Migachtung bes Beibes.

Weichäftseröffnung. Bu ber Wilbenrainerjeva ulica 8/2 bat Frau Miti Ros-Golob et. nen Damen-Modejalon eröffnet, mobei wir auf das diesbezügliche Inferat in ber heutigen Nummer verweisen.

menheit darstellen. Sie begradiert sich selbst opponion on opponionand



Jetzt ist die Zeit, Ihr Rad für die Fahrsaison 1926 herrichten zu lassen. Wo wird dies aber am besten und am billigsten besorgt?

Nur in der renovierten mehanischen Werkstätte

Diviak & Gustinčić MARIBOR, TATTENBACHOVA ULICA St. 14.

Verkaufslokal für Fahrräder und deren Bestandteile

Maribor, Glavni Trg St. 17

3982

Bur Bflege der Saut, jur Bflege des Gorpers

reinen weißen Zeint gu haben: Bohlichmedender Fellers Dorich-Lebertran 22 tur 11 Din, Für 3hr Bohl: Elfa-Migranftift Geichaften,

Elfa- fluffige Lilienmild verleift bem Gefichte Din., Elfa-China-Gifenwein 16 Din. 50. - Bei 10 Din., Elfa-Rolnerwaffer 16 Din. 50, Elfa-Jugendfrifche 13 Din. 20, feinstes Schönhetspu- f ch machem Saarmuch s und gegen Balbbuft-Bimmerparfum 16 Din. 50. Badung ber Dr. Muger 27 Din. 50, Damenpuber 4 Din. S d u p p e n : Elfa-haargeift 27 Din. 50. -40, Schminte weiß und rot 3 Din. 30. Wegen Um I a ft i g e Saar e los ju werben: Elfa: Beipad jum altbemahrten Sausmittel Fellers rote aufgefprungene Sanbe: Depilatorium 34 Din. Um fich fch neewe i- Elfa-Fluid mitbeftellt bei Apothefer Gugen B. Elfa-Schönheits-Glugerin 19 Din. 80, gegen fe er 3 a h n e ju erfreuen: Elfa-Mundmaffer Feller in Stubica bonja, Elfaplat 182, Droatfta. haben fich taufendfach bemahrt und werden auch Blaffe im Befichte bei Bleich= 16 Din. 50; gegen buhn eraugen: Elfa- Einzelflafchen Elfa-Fluid gum reduzierten Breiunseren Lefern immer gute Dienste leiften: Um f ü ch t i g e n, fcmachen Frauen und Rindern: Touriftenpflafter 6 Din. 60, Elfa-Touriftentint- fe von 9 Dinar in Apotheten und einschlägigen

und Borto feparat, hiegegen fpefenfrei, menn als

Goldsucher! Im Jahre 1849 verbreitete sich wie ein Lauffeuer über die ganze Welt die Nachricht: Gold ist in Kalifornien gefunden worden. Aus allen Ländern strömten Hunderttausend Menschen hin in wilden Lauf, um als erste anzukommen, viele machten ihr Glück, Sie haben es nicht mehr nötig, nach Kalifornien oder Australien Gold suchen zu gehen. Es genügt, wenn Sie für Ihren Bedarf Zlatorog-Terpentinseife kaufen, nachdem jedes 1000 Stück ein 10-Franc-Goldstück eingepreßt enthält. Versuchen Sie Ihr Glück, viele Goldstücke sind bereits gefunden worden, vieleicht finden Sie auch eine

Kleiner Anzeiger.

Berfchiedenes Baldor Boolean (20)

Schreibmafdjinen führenber tal" "Remington", "Ablet" uiw fabritsneu und gebraucht, Strümpse zum Anstriden und kets erhältlich bei der Firma Bäjche zum Ausbessern werden angenommen. Brbanova ul. 26,

Dober Berbienft! Gerioje Gpe- Bermittlungen erfolgreich, bis-Bialbertretung für Glowenien ju fret, ferios burch Bermittlungs-Spefen. Unter "Reine Ronfur- Porto.) reng Rr. 212" an Annone, Erp. Rebenverdienft für in Urfunden, Melger, Bien, Schulerftr. 20. 14329

Regitimationen - ermäß. Breife. Photo-Atelier Japeli M., Metfandrova 25/3, Ergovifti Saben Gie Freiwohnung, Icere 11234

Uebernehme beffere Bertretung für Steiermart, ba ich auch für meine eigenen Artifel reife. — Briefe unter "Schuhereme" Die Berm.

Gur Gelbstunterricht

leichte Methobe in Briefform in Lateiniich, Englisch, Frangofisch, Italienisch usw. (neu und anti-quarisch, auch Raten). Ferner **Berte:** Weltgeschichte, Mann u. Weib, Brehms Tierleben, landw. Bucher, flowenische und beutiche Romane, Handarbeits - Modebefte, Rochbücher, Martenjammfungen uim. Elegante Briefpa- Birtichaftsgebauben und großem piere und alle Schrebrequifiten, alte Romane.) — Buchhanblung Angufragen: Edeibbach, Goipoffa ul. 28. 735 graph, Ptuj.

Suche ein Klavier (Pianino) gu Gutgebenbe vier" an die Berm.

Mutomobilbatterien

Galthans famt Inventar billig Beltmarfen wie "Underwood", abzulolen, Anfr. bei Anton Sols, "Smith & Bros", "Continen- Tvornista cefta 24, Maribor.

bor, Clovenita nlica 7 Telephon Roletnit bei Robar, von 3 Uhr ab.

bergeben. Ohne Borfenniniffe u. baro, Grag, Murplat 9. (Rud-

Berträgen Fachfundigen. Anträge unter "Bertrauensftelle" an Informationsbitro "Warftan", Maribor.

Bimmer, Lotale, fofort begiebs bares Saus, Grundbefit, Bauplage gum Berfaufe, werben Gie Abonnent ber Bohnungsbörfe "Marftan", Rotovali trg. 742

Empfehle mich gur Musbefferung pon Bajde. Antrage unter "Baicheausbefferung" 689

CONTROL CONTRO

Realitäten

Stodhobe Ginfamilienvilla famt

Gemufegarien, neben bem Bahn ne in gutem Buftanbe. Gefällige Runftbilber, Rabierungen. (Rauft bof in Btuj fofort gu vertaufen. Schretter, Photo-

Greislerei verpachten. Offerte unter "Ela- frantheitshalber fofort verpach- wird gefauft. Ruba, Frantopa- find preiswert gu verfaufen. 728 tet. Anfr. Berm.

Mealitäten, Besig, Wirtschaft, saus ober Geschäft jeder Art u. Aberall verkaust, kauft u. tauscht man rasch und diskret durch den fast 50 Jahre bestehenden handelsgerichtlich protokollierten Resider Russiaer kaufen. Maribor, Tovarno, Pod

frage wird fofort beantwortet. 16. Roftentofe Information burch etgene Fachbeamten. Reine Provi- Salongarnitur, Tifch, Sofa, 11769

Bertauf ober Berpachtung! -Saus, 4 Zimmer, 2 Ruchen, elet. Reue herren = Ladichnhe, Shim-trifches Licht, Birtichaftegebau- my 40, und Gummimantel bilbe, großer Dbft- und Gemufe- ligft gu verfaufen. Abr. Berm, garten, Wohnung frei. Korosta cesta 70.

Gefcaftshaus mit Barten, gro-Bere Wohnung und Lofale Berfügung. Briefe unt. "200.000 Dinar" an die Berm.

Stodhohes villenartiges abgeschloffene Wohnungen, eleftrifches Licht, großer Obst- und Bemüjegarten, ftaubfreie Lage, gu verlaufen. Studenci, Sofolfa ul. 12. 698

Rur 55.000 Din.!

Befig nabe Stadt. Schones Doft- und Beingnt., Stadtnabe, Din. 400,000. Berrichaftshäufer und Billen je de Preislage.

Fabrifsobjette, Sotel, Gafthof, Sage und Mühle, 110.000 D. Gefchaftsablofen, Darleben, 734

Ju kaufen gefucht \$20000 (000000 (000000)

Raufe gebrauchte Schreibmafchi-Offerte mit Mugabe bes Suftems und Preifes an die Berm, unter "Mr. 626".

662 | nova ul. 10.

tierpiftole gu faufen gefucht. -Abreffen in ber Berwaltung unter "Dr. 1000" abgeben.

In verkaufen

Ein- und Zweifpffaner - Wagerl t. Fr. Fert, Jugojlovansti rig 3.

使变更多种种种种种种种的变变

21 junge Sperber - Leghihner, 2 Sperberhahne verfauflid). Ed) ter Mofteffig, Stoderauer Rar-toffel. Bowoben, Asterceva uli-

Brima Honig zu vertaufen. — Franz Horvat, Cresnjevce bei Gornja Radgona. 425

Elettrifches Bianino um 12:000 Dinar gu vertaufen. Mbr. Berin

Mastentoftim fowie neue moberne Tifdbede aus Tuch gu ver taufen. Meliffi boor.

Antiler Schreibtifch, Calongars nitur, barod, f. großes Bimmer Paravent mit alten Stichen gu vertaufen. Anfr. Berm.

Rottleefamen und Qucerner, ga= rantiert feibefrei und plombiert, berfendet jedes Quantum Ferd. hartinger, Aletjandrova cefta 29 557

Gin Schublabe. und brei einfache Rleiberlaften ju verfaufen. Clomstov trg 14/1.

Schlafzimmer, tomplett, neu, v. Din. 2300, Radje, emailliert, v. Din, 1100 aufw. Brbanova nlis ca 26, Tijchlerei. 686

Sagefpane und Abfallholg gu has ben bei Dt. Obran, Tattenbachova ulica.

Schönes Epanier-, Froich- und Bierette-Stoftum billig gu verlaufen. Anfr. Aletjandrova cejta 43. 673

Alte abgetragene Aleiber werben verlauft. Brazova ul. 6, Parterre linfs. 118

Gut erhaltenes Alavier gu berlaufen. Preis 6000 Din. Tržaš-la cefta 1, Pobrežje. 660

Stuble, Altertum, verfauflich. Gerne, Ruse 117. 720

Deue Berren . Ladidule, Chim-

Rener leichter Ginfpannermagen und eleg. Schlitten billigft 311 verlaufen bei Comiedmeifter Bečar, Bob moftom. 697

8 Monate alter Jagbhund verlaufen. Anfr. Orožnova uli= ca 2, Bart, lints.

Mastentoftum (Sarlefin) billig ju vertaufen. Smetanova ul. 20.

But erhaltene Roten, Lieber ufw 8 Stud neue Karbiblampen und eine größere Bartie verichiebene reine Flaschen billig gu berfaufen. Anfr. Berm.

Bu vertaufen: Laftenauto "Praga" mit Aftra Benerator, 5 t., gen, ein Phaeton, ein Schlitten, Realitätenbliro "Napib", Mari-bor, Golposta ulica 28. weiters, Wellen, Lager, Lager-metall, Walzen, Zahnrüber, neues Eisen "Traversen, einige guterhaltene Bufiofen, größere Menge gute Reifen. Bu befichtigen bei Boan Gluga, Tržasta cefta 5. Dortfelbft ein Bony au, verlaufen, eine trachtige Stute wird vertauft ober umgetaufcht. 739

> Stugflugel "Mignon" gu bertaufen, Adr. Berm, 643

Gin neuer Salonangug und ein 664 Maiftrova 18/1, rechts.

Gebrauchter Leberrod u. Repe- i Gelegenheitstauf! 2 Betten und |2 tleine ober 1 großeres leeres 2 Nachtfasten, 1 Waschtijch, Mar morplatte, 2 Raften, einer mit Spiegel, Nuß, licht, fast neu, um 7000 Din. wegen Platmangels gu verlaufen. Anfragen bei Fr. Juhart, Clov. Biftrica. 652

Saferfiroh, Deu, Grummet, pri-ma Fettichmeine, Burgunder, Runfel., Stoppelruben ju vertaufen. Unf. Ranglei Scherbaum

Billige Schuhe! Bom Husver-Derren-, Damen- und Kinder-ichnhen bester Qualität werden äußerst billig abgegeben. Bei Ab nahme bes gefamten Borrates bebeutenber Rachlag. Ungufraggen: Maribor, Clovenfta ul. 2 Trafit).

Originelle Mastentoftime "Sahn nub Benne" ju verlaufen. 2Bilbenrainerjeva ul. 11, Bart. 748

In vermieten

Clegant möbliertes, fepariertes, jonniges 3immer an biftinguierten herrn ober Dame in ber Maiftrova ulica zu vermieten. Mor. Beriv.

Möbliertes Bimmer, eleftrifche Beleuchtung, an beffere Berjon fofort ju vermieten. Ausfunft in ber Berm. Möbl. Zimmer fofort ober ab 1

Feber gu bermieten, Rorosta cefta 13. Fraulein wird in gange Ber-

pflegung genommen. Evetliena ulica 21/2 rechts. Gin möbliertes Bimmer gu bermieten. Briniffega ul. 13, Gtu-

Bett für foliben herrn gu bergeben nächft Bollamt. Principova ul. 1/1, Tür 3.

Großes, foon mobliertes gim. mer an foliben herrn zu ber-mieten. Auch als Kanglei geeignet. Anfr. Berm.

Möbliertes Bimmer, groß. gaffen- und fonnseitig, mit Bar-tett und elettr. Licht, in ber Aleffanbrova cefta, ift ab 1. Feber an 1 ober 2 herren gu ber-mieten, Angufragen im Spege-reigeschäft Rosir gegenüber bem Sauptbahuhof.

Mügemeiner Berkehrs - Anzeiger Maribor, Tovarno, Pod Milen, 1. Weihburggasse 26. — Beitestreichende Verbindungen Gut erhaltene Mehlsäde zu has im In- und Auslande. Jede An ben. Nameister, Slomstov trg wird sofort vermietet. Anträge küche, Möchte nur zu besserr Fa 723 unter "Reller" an bie Berm.

> 2 Betten mit Serbabnütung jofort gu vermieten. Dlacet, Glovenifa ul. 22, Sof, 1. St. 740 Bettburiche wird in Roft und Wohnung genommen. Evetliena

> Rabinett, rein, an nette Berfonlichfeit ju vermieten. cefta 15/1.

ulica 34.

Möbl. Bimmer gu vermieten. Razlagova ul. 13.

Schon möbliertes Bimmer, Stiegeneingang, ab 1, Feber Mariji-na ul. 10/1 links, zu vermieten. Anfr. zwischen 5—6 Uhr. 747

3u mieten gefucht \$000 DO 100 OO 1000 000

2 Bimmer, bavon 1 möbliert in gutem Daufe, auf einer frequentierten Strafe, merben als Bohn- und Baroraume gejucht. Schriftl. Antrage unter: "Gleftrolug" an die Berm.

Rubiges Fraulein wünscht bis 15, Feber ein leeres Bimmer. Briefe erbeten unter "15. Feber" an die Berm.

Bohnung mit 2 bis 4 Bimmern und Ruche gesucht. An bie Ber-waltung unter "Gesunde Bobnung 3". 705

Möblierte Wohnung, aus zwei 743 | "Bable gut" an bie Bm. - 718 | "Rabfahrer" an bie Berm. 732

Bimmer gefucht. Unter "Rein 1 ober 2" an bie Berm.

のからのできるできる。 Siellengesuche

Bojahriger lediger Dann, in ber Land- und Dilldmirticaft fowie Biehaucht beftens bewandert fucht Etelle als Birtichafter ob. Schaffer auf größerem Gut. -Mdr. Berm.



Reparaturen Methaniker Ivan Legat Spezialist für Büremaschin Maribor, Vetrinjska 3

Junge Frau fucht Stelle in nur gntem Saus als Birticafterin.

Antrage an bie Benvalt, unter "Auswärts" Stubenmabden, intelligent, anftändg, mit Räh- und Kochlennt-nissen und mehrjähr. Zeugnis, wünscht Bosten ab 1. Marz. Geht auch für alles zu kleiner, besserer Familie, Gefl. Zuschrif-

ten bis 1. Feber unter "Dau-

ernb" an die Berm. Abfolventin ber hiefigen amei-Haffigen Sandelsichule fucht all Brattifantin in ein, hiefigen Un-ternehmen unterzutommen. An-

fragen Berm. Mbfolventin ber Sanbelsichule fucht Poften als Braftifanting geht auch als Berfäuferin. Ante, unter "Absolventin" on bie Ber waltung.

Rontoriftin mit mehrjähriger Bragis, perfett in ber beutichen Sprache, Maichinichreiben, Ste-nographic und anderen Buroarbeiten, fucht Stelle. Unter "Flet-gig 691" an bie Berm. 691

milic. Abr. Berm.

Offens Stellen

Gelbftandige Röchin, bie auch t. Bauslich mithilft, wird gefucht. Anfr. Cantarjeva ul. 2, Tur 6.

Stochin, welche felbständig tochen fann, wird bei fehr gutem Lohn aufgenommen. Abr. Bw. Röchin und Stubenmäden

iofort gesucht. Antrage an Osfar Fröhlich, Karlovac. 628 Suche intelligentes junges Fran-Icin gu meinen beiben Dabchen

im Alter von 12 und 16 3ahren, meldes die frontische und beutiche Sprache beherricht, eventuell Renntniffe in ber frangofifchen Sprache und Rlavier befist. Difert mit Lichtbilb an: Bargner, Bjelovar.

Meier mit 4 Arbeitsfraften mirb gejucht. Anfr. an Marie Bilg Beenica.

Tuchtige Röchin, bie nuch anbere Sausarbeiten ausführen will und beutich ipricht, wird für gu-tes Saus gefucht. Antrage und Behaltsanfpruche unt. "Rr. 658" an bie Berm.

Gin Buriche vom Lande wird für hansliche Arbeiten aufgenom men. Tržašťa cefta 18.

ober brei Bimmern und Ruche Sausmeifter, verheiratet, linber-Bohrmaschine, tlein, für Betrieb lleberzieher für schlanzen Derrn jes Chepaar in der Nähe des als Geschäftsdiener, wird sofort unter paper unter nord ut 10. Gest Machan Branfopas unter 10. G

Rleiner Alnzeiger (Forffegung).

Offene Stellen Alleinstehende Frau ober gefet-teres Fraulein wird gur Guh-Saushaltes aufgenommen. An-trage unter "Brab und ehrlich" an die Berm.

ni trg 14.

Lehrmabchen wird aufgenommen bei Rofa und Abele Armbrufter, Modifteret, Maribor, Be trinifta ul. 17.

Rinberfräulein, welches auch im haushalte mithuft, au einem breifahrigen Maberl jum fofortigen Gintritte gefucht. Offerte unter Angabe ber bisherigen Za tigfeit, Anfbruche und Lichtbilb bild an: Wilhelm Fischer, Su-botica, Fabrit "Borta". 563

Befucht wird für fofort Bert-ichaftenubenmabden mit Sahres jeugniffen, welches feine Damenwälche zu walchen und zu bügeln verfteht. Buidriften mit Lohn-anspruchen an Blaftelinftvo Rutjevo t. Božege, Clavonija. 654

Rommergieller Beiter für ein auf smei Stabte verteiltes Unternehmen gelucht Antrage an Informationsburo "Marftan", Mari-

Rontorbeamtin, perfett in flowe-nischer und beutscher Korresponrung eines fleinen, gediegenen ichinschreiben, mit Kenntniffen i. d. Buchhaltung, mird per fofort afgeptiert. Angebote mit Lebenslauf, Beugnisabichriften und Be-Braver Frisenrichrling findet gute Aufnahme. B. Ulcar, Glav an "Sampanifle in vinste kleti clotar Bouvier in Gornja Rad-

> Gartner, berheiratet, wirb für großes Schloß in Rroatien gefucht. Bedingungen find angugeben. Abr. Berm.

Karres pandens

Beirat! Reiche Auslanberinnen, vermögende beutiche Damen, wunich glud. Beirat, Berren, a. ohne Bermogen, Austunft fof. Stabren, Berlin, Boftamt 113.

Inferate haben in der "Marburger Beitung ben größten Erfola.

verloren, menn annestraft, ohne Medikamente durch ben neuesten und patentierten Universal-Unparat rafch und dauernd wiedergewonnen. Die ho interessante, lehrreiche und popular gehaltene Broichure hierüber verlendet bishret gegen Einsendung von 10 Dinar : "Lovor", Sandels-Komm.-Untern. Ofijek, I.

Damen - Modesaion Mitzi Kos - Golob

empfiehlt sich zur Ausarbeitung sämtlicher in dies Fach einschlägigen Arbeiten

Wildenrainerjeva ulica 8, II.

Jehn Eflick Starke, altere

für Solzjuhrwerke, in gutem Juftande, find billig absugeben. Bu belichtigen am Sonntag ben 24. Janner pormillags in Cakovec bei Julio Soffmann, Sotel "Brinn", Telephon Dr. 31.

M. Fischbach, Orožnova ul. 1

empfiehlt sich zur Anfertigung von Wäsche jeder Art. Ebenso wird Wäsche, Seide etc. zum Endeln übernommen

Siu und Strob, fowie familiches Brennmalerial billigit bei Unt. Birgmaner, Aleksandrova c. 71.

Schwiegertochter, Schwagerin, ber Frau

ber Jojefi-Rirche gelejen werden.

ertichlafen ift.

Frang Majhente gibt im eigenen, fowie im Ramen feiner Rinber und aller übrigen Berwandten allen Freuuden und Befannten tiefbetrabt Rachricht von bem

Mbleben feiner innigftgeliebten, unvergeflichen Gattin, bezw. Mutter, Schwefter,

Therefie Majhenic, geb. Harb

Sausbefigerin und Gaftwirlin

welche Donnerstag, ben 21. Januer 1926 um 5 Uhr abende nach furgem Leiben, birfeben mit ben beil. Sterbefaframenten, im 62. Lebensjahre fauft im Beren

um 4 Uhr nachmittage im Trauerhaufe feierlichft eingefegnet und fobann auf

Brang Majbenic, Gatte. Mini, Frang, Jojel, Emil, Olmar Majbenic.

Rinber. Friedrich Sarb, Bruber. Marte Sarb, Comagerin. Sofefine und Migt Majdenie, Schwiegertochter. Briba, Erwin, Frangt, Gutel.

Separate Parte werden nicht ausgegeben.

tem Ortefriedhofe in Sinbenci gur ewigen Rube beftattet.

Stubenci, ven 22. Janner 1926.

Die entfeelte Gulle ber teuren Berblichenen wird Conntag, ben 24. b. DR.

Die heil. Seelenmeffe wird Montag. ben 25. b. M. um 7 Ithr fruh in

Halbinse! Krim

am schwarzen Meer mit deren malerischen Bergregionen.

Geöffnet von 8-20 Uhr auch an Sonntagen.

im Saale der Posojilnica (nebem dem Bahnhofe) am 7. u. 8. Februar 1926

Ausgeboten werden ca. 200 Sorten mit mehreren Tausend Hektoliter Vorzügliche Qualitäten Veranstalter: Weinbauverein in Gornja Radgena - mäßige Preise. Gastwirten und Weinhändlern wird der Besuch mit Rücksicht auf die im hiesigen Klein-

gebirge wohl geltenden sehr niedrigen Preise wärmstens empfohlen.



Patente, Marken und Muster für SHS und alle Auslands-Staaten;

Recherchen über Erfindungen und Patente im In- und Auslande; Technische Gutachten über Patent-Nichtigkeits- u. Eingriffsklagen; Feststellungsanträge, Vorschläge für Handels- u. Fabriksmarken etc besorgen die beeideten Sachverständigen

Zivil- und Patent-Ingenieur A. Bäumel. Oberbaurat i. P., und Maschinen-Ingenieur Dr. techn. R. Böhm, Regierungsrat i. P.

Maribor, SHS, Vetrinjska ulica 30.

Ottentlicher herzl. Dank

für das mit vollendeter Präzisität gearbeitete Kunstwerk von einem vollständigen Gebiß aus dem Zahn-Atelier des Herrn Dr. Wiesinger, Maribor, Gosposka ulica 40 sowie für die zarte, schme zvolle Mundbehandlung und tür die christliche Rechnung. Das vor 20 Jahren von da gearbeitete Gebiß für meine Mutter bedurfte bis heute keiner Reparatur. Hochachtend

Karoline Vadnou, Tomanova ul. 3, 1. Stock.

wird zum Vergnügen! Erstes und größtes

Spezial-Schnittmuster-Atelier Maribor, Aleksandrova cesta 19, I. Stock.

Buchenscheitholz

prima, trocken, 1 Meter lang oder aufgeschnitten, in Mengen von 2 m3 aufwärts liefert prompt Rudolf Kiffmann, Maribor, Meljska cesta 23.



EMERINGE zu konkurrenzlosen Preisen

UHRMACHER

Maribor, Aleksandrova 27

Bau-u Galanteriespenglerei Anton Jellek

übernimmt sämtliche in das Fach einschlägigen Arbeiten bei mäßigen Preisen und sorgfältiger Ausführung, Anfertigung von großen Badewannen, Sitz- und Kinderbadewannen. Reparaturen von Peronosporaspritzen, Küchengeschirr u. s. w. werden schnell und billigst ausgeführt. 701

Maribor, Kopitarjeva ul. 4.

Blechbearbeitungmaschinen, wie eine Schlagschere, eine Rund-Abbiege , Bulft- und Sicken-Maichine und verichiedene Werkzeuge, megen Abreife preiswert gu verkaufen. Wo, faat die Berm. des Blattes,

heute friich angekommen. Spezialitäten: Brangin, Skombri, Barboni, Gfolne, und fo meiter, fowie porgugliche Dalmatiner- und Steirerweine taglich au haben nur im Gafthaufe "Rotonz".

Rotovžki tre 2 oder Lekarniška ul. 6 J. Pečnik, Maribor

Gutgehendes Kunst- und Naturblumen-Geschäft 712

en gros und en betail. Sauptftrage 3a. greb, ichone, große Lokalitaten, megen Ramilienverhältniffe gegen Ungahlung von 200,000 Dinar, Relf gegen Abzahlung, an Fachmann diefer Branche billig ju verkaufen. Mur feribfe Angebote unter "Blumen P-117" an die Interreklam 21.3. 3agreb. I-78. Strogmanerona 6.

werden im HOTEL "CRNI OREL", Zimmer Nr. 12 am 25., 26. und 27. Jänner 1926 von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr gekauft.

Gasthaus ,Pri večernem solncu'

(früher Gasthaus Jaug). Um zahlreichen Besuch bittet

der Gastgeber,

wür die uns anläßlich des Beimganges unferes lieben Gallen und Bafers in jo reichem Mage bewiesene Unteilnahme, fowie für bas Beleite gur legien Rubeftatte und die vielen ichonen Blumenfpenden dankt innigft in tieffter Trauer

Familie Witz Pluj-Maribor.

708

4809



Empfehle mein große: Lager

früher A. KIFFMANN



Spezialwerkstätte für Damen- und Herrenwäsche, Moderne Handarbeiten 1 12510

Kaffeehaus und Fleif Dhauerei ift fofort zu bertaufen.

Unfragen find zu richlen an Maria Glerman, Liufomer.

Schnell- und Schlaglot, liefert promt und billig

Gießerei "ZVONOGLAS" Maribor Tomanova ul. (Kärntnervorstadt) 14596

aus Prima gespallenem Solg in den Größen von 25 bis bis 4000 Liter, ferner perfchiedene

Bottiche aus weichem Solz mit Fassungsraum von 50 Sekto per Botlich, alles gegebraucht, boch in ladellofem Bullande, werden preiswert abgegeben. Unfragen unter "Gute Belegenheit 1000" an die Berwaltung ber "Marburger Zeitung" erbeten.

4sitzlges Personenauto mit Adler-Motor verkauft Rudolf Kaus, Leibnitz, Stmk.

Masen, Fuchs, Marder Illis, Dachs u. s. w.

wie auch alle Aiten Rohfelle kauft zu den höchsten Tagespreisen

MAKSO TANDLER Boškovićeva uilca 40.

7 Telegramm: Tauria Zagreb.

Telefon Nr. 13-89.

Aparte Lampenschirme

Abernimmi gur Unferligung Unna Sobacher Modegeschäft, Maribor, Aleksandrova cefta 11.

mit Rolonialwarengeschäft, guter Eckposten, nächst bem Saupiplage, ebenfo zweiles Beichaftshaus in gleicher Albert Danitti, Zagreb, Tkal-Lage aus birekler Sand gu verkaufen. Anfragen unfer ciceva ulica 14, Telefon 5-24 Blanni frg 1926/4587" an Rienreichs Ungeigen-Bef., Telegrammadresse: Adanitt Braz, Sackitrage 4.

Renault-Auto

heute unerreichbar

blaxen und als Personenwagen, für Arzie und le, Fabriken und Autobuswagen, da sie beim Ge-R brauche solid und am billigsten sind.

Vertreining für Slowenien: A. Lampret, Ljubljana, Dunajska cesta 22.

Das neue Sportmodell für

Preis nur Mk. 835'- ab Werk. Verlangen Sie kostenlose und unverbindliche Auskunft. Verkaufen auch Radio-Apparate, Gramophone und neueste Tanzplatten. Besuchen Sie uns

ohne jeden Kaufzwang! Fran Versić, Vrbanova 19, I

Chauffeur

tadtiger Medaniker, in familiden Urbeiten beim Mule poliftandig bewandert, wird aufgenommen in der Bentralgarage und Autotore Juan Bolker, Rerenitena ulica 1 in Mariber.

Franz Swaty's Hautstei



entfernt Hühneraugen, Schwielen und harte Haut schmerzlos, schnell und ohne Gefahr. 13617

Arztlich empfohlen!

Zu haben in Apotheken, Drogerien und Galanteriewarenhandlungen.

6 Liliput-Bilder

30 Dinar C. Th. Meyr, Maribor

Gosposka ulica 39. 3868

Eisen, Guß, Metalle, Knochen, Glee-Gummi, Hadern, Neutuch, Leinan, Papier. Leder kauft u. bezahlt bestens

Putzhadern, Putzwolle, Makulaturpa pier,Schleiff-u.Polierscheiben aus Tuelf Leinen, Fils liefert jede Menge billigat-

und Buchhaltungs-Revision übernimmt langidbriger Sachmann ju gunfligften Bedingungen. Speziell auch Solgbranche. Gefällige Untrage unter "Zuverläffig" die Verwaltung des Blattes,

Kohlenverkehrs-Anstalt A.-G. in Ljubijana verkauft

aus slovenischen Kohlenbergwerken

aller Art, in ganzen Waggons zu Bergwerks-Originalpreisen für den Hausbedarf, sowie auch für Industrieunternehmungen, liefert en gros auständische Kohle und Koks aller Art und aller Gattungen und empfiehlt besonders erstklassigen tschechoslowa-kischen und englischen Koks für Gießereien und den Hausbedarf, Schmiedekohle, Schwarzkohle und Briquette.

Kohlenverkehrs-Anstalt A.-C Ljubijana, Miklošičova ulica 15, 1. Stoci

fehr trocken, hart und weich, ein Biertel Klafter um 110 Dinar hat abzugeben Baumeifter Raffimbeni, Da. ribor, Brina ulica 12.

"SIE KONNEN IMRE SORGEN VERJAGEN" sagt der berühmte Astrologe.

Eine Skizze oder eine Beschreibung des Lebens ist fite eine vernünftig denkende Person so wichtig wie die Meereskarte für den Seemann. Warum wollen Sie mit verbundenen Augen umhergehen, wenn Sie durch einen einfachen Brief die genaen Information erhalten können, welche Sie zum Glück und zum Erfolg führen kann?

Vorher gewarnt ist vorher gerüstet.

Prof. ROXROY wird Ihnen sagen we Sie Erfolg haben können, welche lhre günstigen und ungünstigen Tassind, wann Sie ein neues Unternehme beginnen oder eine Reise antreten soll wann und wen Sie heiraten wann Sie um Vergünstigungen fragen, Investieru-gen machen oder spekulieren solle-Dies alles und vieles andere kann lhrer Lebenskarte ersehen werden.

Mme. E. Servagnet, Villa Petit Para dis, Alger, sagt:

.Ich bin mit meinem Horoskop vollkommen zumeden, das mit großer Genauigkeit vergangene und jetzige Tatsachen enthüllt, getreu die Züge meines Charakters und meinen Gesundheitszustand angibt, diskret den Schleier der Zukunit lültet und schr wertvollen Rat hinzufügt. Die Arbeit des Prof. Roxroy ist wandervoll."

Um eine kurze Skizze Ihres Lebens gratis zu erhalten, wollen Sie einiach den Tag, Monat. Jahr und Ort Ihrer Geburt angeben. Schreiben Sie deutlich und eigenhändig ihren Namen und Adresse und senden Sie Ihre Angaben sofort an Prof. Roxroy. Wenn Sie wollen, können Sie 10 Dinar beifügen zur Bestreitung des Portos, der Schreibgebühren usw. Adresse: ROXROY, Dep. 8061C Emmastraat 42. Haag (Holland). Briefporto nach Holland:



Kaufen Sie sich eine Uhr beim Uhrmacher

KNESER dann haben Sie stets die

richtige Zeit in der Westentasche.

MARIBOR Aleksandrova-cestazi



mein gutgehendes Beschäft in gunfligfter Lage Maribors mit großem Kundenstock bei 30 -40%, Kapilal. verginfung, megen Domigilanderung. - Mur ernfte Reflektanten ichreiben unt "Erbeanfrit" an die Bermaliung des Blaffes.



für einheimisches und süd ändisches Obst und Gemüse, speziell Citronen und Orangen. Holzmöbel Eisenmöbe) Büromöbel Tapeziererm 5bel Bettwaren Teppiche Vorhänge Möbelstoffe 12715 Bettfedern

staunend billig Möbel- n. Teppichhaus

MARIBOR, Gosposka ullea 20, Pirchanhaus

Freie Besichtigung! Kein Kaufzwang! Preisitsten gratis!

Chefrebattenr und für die Rebattion verantwortlich: Ubo ala iper, Journalift. - Filr ben Berausgeber und ben Drud verantwortlig: Direttor Etento Detela. Beibe mobnhaft in Martbor.